



Freistaat Sachsen

**Haushaltsplan
2003 / 2004**

Einzelplan 02

Freistaat Sachsen

Haushaltsplan 2003 / 2004

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Inhalt

	Seite
Deckblatt	1
Vorwort	7
Übersicht über Bauausgaben für den Epl. 02	9
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2003	12
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2004	14
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Einnahmen)	17
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Ausgaben)	19
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Abschluss)	33
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Stellenplan)	35
Kapitel 02 01 Staatskanzlei (Abschluss Stellenplan)	41
Kapitel 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02 (Einnahmen)	43
Kapitel 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02 (Ausgaben)	44
Kapitel 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02 (Abschluss)	49
Kapitel 02 03 Allgemeine Bewilligungen (Einnahmen)	51
Kapitel 02 03 Allgemeine Bewilligungen (Ausgaben)	55
Kapitel 02 03 Allgemeine Bewilligungen (Abschluss)	68
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Einnahmen)	69
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Ausgaben)	71
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Abschluss)	79
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Stellenplan)	81
Kapitel 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen (Abschluss Stellenplan)	87
Kapitel 02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend - (Einnahmen)	89
Kapitel 02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend - (Ausgaben)	90
Kapitel 02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend - (Abschluss)	92
Kapitel 02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend - (Stellenplan)	93
Kapitel 02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend - (Abschluss Stellenplan)	97

02 Staatskanzlei

Staatskanzlei (Abschluss)	99
Übersicht über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2003	100
Übersicht über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2004	102
Staatskanzlei (Abschluss Stellenplan)	105
Anlage A zum Einzelplan 02	107
Übersicht Haushaltsansätze "Internationale Zusammenarbeit"	109

Vorwort zum Einzelplan 02

Sächsische Staatskanzlei

Nach Art. 63 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen bestimmt der Ministerpräsident die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Er führt den Vorsitz in der Regierung und leitet ihre Geschäfte. Er vertritt den Freistaat nach außen. Außerdem ernennt und entläßt er die Richter und Beamten des Freistaates, soweit dieses Recht nicht durch Gesetz auf andere Staatsbehörden übertragen wird. Ferner übt er das Begnadigungsrecht aus, soweit er es nicht mit Zustimmung der Staatsregierung auf andere Staatsbehörden überträgt.

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Unterstützung des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben dient die Staatskanzlei.

Der Aufgabenkreis der Staatskanzlei umfaßt insbesondere die Bearbeitung der in der „Bekanntmachung der Regierung des Freistaates Sachsen über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 10.11.1999“ genannten Angelegenheiten. Hierzu zählt die Landesvertretung beim Bund und den Europäischen Institutionen (Sachsen-Verbindungsbüro in Brüssel).

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber den Vorjahren

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 05.12.2001 wurde in der Sächsischen Staatskanzlei (Kapitel 02 01) die Leitstelle „IT-Verfahren Fördermittel“ eingerichtet.

Für den Aufgabenbereich der Landesvertretung beim Bund in Berlin wurde am 27.03.2001 eine neue Organisationsstruktur festgelegt.

Darüber hinaus wurde mit Kabinettsbeschluss vom 11.07.2000 im Kapitel 02 04 die Einrichtung eines Stellenpools für „Nationale Experten bei EU-Behörden, ggf. bei Bundesbehörden“ beschlossen.

Mit Beschluss der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsregierung vom 07.05.2002 wurde der Bereich der Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann dem Geschäftsbereich des SMS zugeordnet.

Baumaßnahmen, Ausgaben für Mieten, Pachten, Bauhaushalt und Grundstücksbewirtschaftung

Im Einzelplan 14 – Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung sind für den Einzelplan 02 Ausgaben wie folgt veranschlagt:

	2003	2004
	in T€	
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 02 Gruppe 517	650,0	660,0
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 02 Gruppe 518	47,0	47,0
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kapitel 14 02 Gruppe 519	300,0	300,0
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Gesamtbaukosten bis zu 1.000,0 T€ Kapitel 14 02 Gruppe 711 Große Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 1.000,0 T€ Kapitel 14 02 Gruppe 712 ff.	180,0	200,0

02 Staatskanzlei

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2003

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendien- sten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
02 01	Staatskanzlei		76,7			76,7	10.018,9	
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02						384,4	
02 03	Allgemeine Bewilligungen							
02 04	Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen						1.826,1	
02 05	Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -						0,0	
	Summe 2003		76,7			76,7	12.229,4	
	Summe 2002		76,7			76,7	13.282,0	
	2003 mehr(+) / weniger(-)		0,0			0,0	-1.052,6	

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaß- nahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben			
- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
11.479,8			2.027,7		23.526,4	-23.449,7	750,0	02 01
507,0	20,5				911,9	-911,9		02 02
1.837,6	3.675,4				5.513,0	-5.513,0	2.430,0	02 03
455,6	10,0		150,0		2.441,7	-2.441,7		02 04
					0,0			02 05
14.280,0	3.705,9		2.177,7		32.393,0	-32.316,3	3.180,0	
13.398,0	3.504,9		1.324,2		31.509,2	-31.432,5		
+882,0	+201,0		+853,5		+883,8	-883,8	+3.180,0	

02 Staatskanzlei

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2004

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendien- sten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
02 01	Staatskanzlei		76,7			76,7	9.912,8	
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02						502,0	
02 03	Allgemeine Bewilligungen							
02 04	Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen						1.794,9	
02 05	Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -						0,0	
	Summe 2004		76,7			76,7	12.209,7	
	Summe 2003		76,7			76,7	12.229,4	
	2004 mehr(+) / weniger(-)		0,0			0,0	-19,7	

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaß- nahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben			
- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	- T€ -	
11.459,2			2.070,2		23.442,2	-23.365,5	1.510,0	02 01
512,0	20,5				1.034,5	-1.034,5		02 02
1.852,4	3.655,8				5.508,2	-5.508,2	2.295,0	02 03
456,4	10,0		140,0		2.401,3	-2.401,3		02 04
					0,0			02 05
14.280,0	3.686,3		2.210,2		32.386,2	-32.309,5	3.805,0	
14.280,0	3.705,9		2.177,7		32.393,0	-32.316,3	3.180,0	
0,0	-19,6		+32,5		-6,8	+6,8	+625,0	

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt des ehemaligen Ministerpräsidenten können Sachmittel für Telefon und Porto sowie eine Planstelle/Stelle des Kap. 02 01 in Anspruch genommen werden.

Aufgrund des Beschlusses der Staatsregierung vom 02.07.2002 über den Stellenabbau im Bereich der Verwaltung im Rahmen der Verwaltungs- und Funktionalreform werden kw-Vermerke wie folgt ausgebracht:

weiterer Abbau
2005 = 6 Planstellen/Stellen
2006 = 7 Planstellen/Stellen
2007 = 7 Planstellen/Stellen
2008 = 7 Planstellen/Stellen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.

111 01 - 9 011	Gebühren und tarifliche Entgelte	---	---	---
		0,3		
	Erläuterungen:			
	Der Leertitel dient dem Nachweis der Einnahmen von Gebühren und Entgelten aller Art.			
119 49 - 5 011	Vermischte Einnahmen	76,7	76,7	76,7
		53,5		
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind sonstige Verwaltungseinnahmen.			
124 01 - 4 011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	---
		0,2		
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.			
129 01 - 9 011	Sonstige Einnahmen	---	---	---
		0,6		
132 01 - 4 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	---
		0,0		
	Erläuterungen:			
	Der Leertitel dient dem Nachweis der Erlöse aus der Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Gegenständen.			
132 03 - 2 011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen (bis zu 5,0 T€ im Einzelfall, ohne Kfz)	---	---	---
		0,0		

Titelgruppe(n)

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

96 InfoHighway

119 96 - 7	Kostenbeiträge für private Nutzung	---	---	---
011	amtlicher Fernsprechanchlüsse	1.458,1		

Vgl. Vermerk bei 0201/ 511 96.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis der Kostenbeiträge für private Nutzung amtlicher Fernsprechanchlüsse.

129 96 - 5	Einnahmen aus Vermietung der	---	---	---
011	Datenleitungen an den DFN-Verein	710,1		

vgl. Vermerk bei 02 01/ 511 96

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Einnahmen aus der Vermietung von Datenübertragungsstrecken des InfoHighways an den DFN- Verein zur Nutzung für das Wissenschaftsnetz der Hochschulen. Diese Einnahmen dienen zur Finanzierung der Bandbreitenerhöhung im Zugangsnetz des SMWK.

Summe der Titelgruppe			0,0	0,0
	2.168,2			

Gesamteinnahmen	76,7	76,7	76,7
	2.222,8		

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Ausgaben

Personalausgaben

412 01 - 5	Aufwandsentschädigung für den	0,5	0,8	0,8
011	Landespersonalausschuß	0,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für Aufwandsentschädigungen des LPA aus dem nichtstaatlichen Bereich.

421 01 - 4	Bezüge des Ministers/der Ministerin	130,3	129,7	133,4
011		120,4		

Erläuterungen:

		2003 T€	2004 T€
1	Amtsgehalt (sowie ggf. Familienzuschlag)	123,6	127,3
2	Aufwandsentschädigung	6,1	6,1
Summe		129,7	133,4

421 02 - 3	Bezüge des Ministerpräsidenten	155,5	158,4	162,8
011		149,3		

Erläuterungen:

Im Ansatz ist das Amtsgehalt und die Aufwandsentschädigungen des Ministerpräsidenten enthalten.

		2003 T€	2004 T€
1.	Amtsgehalt (sowie ggf. Familienzuschlag)	146,1	150,5
2.	Aufwandsentschädigung	12,3	12,3
Summe		158,4	162,8

422 01 - 3	Bezüge der planmäßigen Beamten	6.396,9	6.782,0	6.753,0
011	(einschl. Abordnungen)	3.859,4		

Die ausgewiesenen Planstellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

422 02 - 2	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	---	---
011		93,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

422 05 - 9	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen	---	---	---
011	für Dienstanfänger	0,0		

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
422 41 - 5 011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	---
		0,0		
	Vgl. Vermerk bei 02 02/422 41.			
425 01 - 0 011	Vergütungen der Angestellten	2.308,1	2.438,8	2.386,5
		4.070,6		
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.			
425 11 - 8 011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	139,0	146,5	150,8
		128,2		
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.			
425 41 - 2 011	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	---
		8,2		
	Vgl. Vermerk bei 02 02/425 41.			
426 01 - 9 011	Löhne der Arbeiter	431,4	322,7	285,5
		393,0		
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.			
426 11 - 7 011	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	---	---	---
		0,0		
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.			
427 01 - 8 011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	15,3	40,0	40,0
		6,0		
	Erläuterungen: 2003 gegenüber 2002 24,7 T€ mehr Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte.			
453 01 - 5 011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	---
		14,2		
	Vgl. Vermerk bei 02 02/453 01.			
	Erläuterungen: Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.			

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

459 49 - 3	Vermischte Personalausgaben	---	---	---
011		0,0		

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511 01 - 5	Geschäftsbedarf, Geräte und	173,7	163,0	163,0
011	Ausstattungen (außer EDV-Anlagen)	150,3		

Erläuterungen:

		2003	2004
		T€	T€
1	Geschäftsbedarf	95,0	95,0
2	Bücher und Zeitschriften	32,0	32,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	24,0	24,0
4	Unterhaltung und Wartung	8,0	8,0
5	Sonstiges	4,0	4,0
Summe		163,0	163,0

511 02 - 4	Brief- und Paketgebühren, sonstige	66,5	55,0	55,0
011	Fernmeldegebühren	53,9		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 11,5 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer InfoHighway).

		2003	2004
		T€	T€
1	Postgebühren	37,0	37,0
2	Mobilfunkanschlüsse	15,0	15,0
3	Sonstiges	3,0	3,0
Summe		55,0	55,0

514 01 - 2	Haltung von Dienstfahrzeugen	2,0	1,0	1,0
011		0,1		

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
514 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Haltung der Dienstfahrzeuge, davon entfallen auf:

		2003 T€	2004 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	0,8	0,8
2.	Sonstiges	0,2	0,2
	Summe	1,0	1,0

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen

	am 1.1.2002	Plan 2002	Plan 2003	Plan 2004
Pkw	2	1	1	1
davon: 1 Leasing-Pkw				

514 02 - 1 **Persönliche Ausrüstungsgegenstände** **1,0** **1,0** **1,0**
011 **und Verbrauchsmittel** **0,5**

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister, personenbezogene Kraftfahrer.

517 01 - 9 **Bewirtschaftung der Grundstücke,** --- --- ---
011 **Gebäude und Räume** **82,9**

Vgl. Vermerk bei 02 02/517 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

Vgl. Erläuterungen bei 02 02/ 517 01.

518 02 - 7 **Mieten und Pachten für Maschinen,** **168,7** **115,0** **115,0**
011 **Fahrzeuge und Geräte** **68,2**

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 53,7 T€ weniger

u.a. wegen Wegfall eines Leasingfahrzeuges (Berlin).

Veranschlagt sind:

		2003 T€	2004 T€
1.	Miete für Kopierer inkl. Mehrkopien	50,0	50,0
2.	zusätzl. Kopierer für Registratur/Archiv; Aufrüstung Kopierer in Bibliothek	15,0	15,0
3.	zusätzl. Kopierer für Service-Point	10,0	10,0
4.	Leasing für Fahrzeug (1x Dresden)	15,0	15,0
5.	Diverse Mietkosten für Konferenztechnik im Zusammenhang mit Konferenzen u. Veranstaltungen der Staatsregierung etc.	15,0	15,0
6.	Sonstiges (z.B. Messestände)	10,0	10,0
	Summe	115,0	115,0

527 01 - 7 **Reisekostenvergütungen** **240,3** **170,0** **170,0**
011 **168,4**

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		

noch zu
527 01

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 02 03/518 03.

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 70,3 T€ weniger

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2003 T€	2004 T€
1	Inlandsdienstreisen	100,0	100,0
2	Auslandsdienstreisen	57,5	57,5
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	10,0	10,0
4	Vergütungen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	2,5	2,5
	Summe	170,0	170,0

529 03 - 3	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten	28,1	28,1	28,1
011	für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	17,8		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 04 - 2	Zur Verfügung des Leiters der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,1	6,1	6,1
011		4,1		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

532 01 - 0	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen		---	10,0
011		0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für hausinterne Umzüge auf Grund von Strukturänderungen (Zenralregistratur, etc.).

534 01 - 8	Studien- und Forschungsaufträge	25,6	25,6	---
011		25,6		

Erläuterungen:

2004 entfällt Finanzierung infolge Beendigung der Studie.

Im Zuge einer Promotion wird eine Studie über die Konzeption einer Bürgerrente erarbeitet werden. Die SK beteiligt sich anteilig an den Kosten der Studie.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001	25,6	25,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Soll VE 2002						
Soll VE 2003						
Soll VE 2004						
Verpfl. aus VE		25,6	0,0	0,0	0,0	0,0

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

546 49 - 8	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,3	15,0	15,0
011		18,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen**

811 01 - 2	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	---
011		0,0		

812 01 - 1	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	112,5	120,0	120,0
011		42,2		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:		70,0
davon fällig:		
2004 bis zu		
2005 bis zu		70,0
2006 bis zu		
2007 ff. bis zu		

Erläuterungen:

		2003 T€	2004 T€
1.	Erweiterung eines Besprechungsraumes	15,0	
2.	Mobiler Messestand	15,0	
3.	Ersatz- und Ergänzungsmöbel, Stühle für Bedienste	35,0	53,0
4.	Vortrags- und Wiedergabetechnik	20,0	
5.	Stapelstühle und Transportwagen	25,0	
6.	Technik für Präsentationen		30,0
7.	Überarbeitung und Neubestuhlung eines großen, gehobenen Besprechungsraumes		13,0
8.	Ersatzbeschaffung Sicherheitstechnik		13,0
9.	Sonstiges	10,0	11,0
	Summe	120,0	120,0

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003						
Soll VE 2004	70,0			70,0		
Verpfl. aus VE				70,0		

Titelgruppe(n)

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**51 Amtswohnung des
Ministerpräsidenten /
Dienstunterkünfte**

Erläuterungen:

Ansatz entbehrlich durch Auflösung der Einrichtung. Die TG kann deshalb wegfallen.

511 51 - 4	Geräte, Ausstattungs- und	9,2	***	***
011	Ausrüstungsgegenstände; Sonstige Gebrauchsgegenstände	3,6		
514 51 - 1	Dienst- und Schutzkleidung sowie	2,6	***	***
011	Verbrauchsmaterial	3,6		
517 51 - 8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5,1	***	***
011		2,9		
547 51 - 2	Nicht aufteilbare sächliche	1,0	***	***
011	Verwaltungsausgaben	0,0		
812 51 - 0	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	---	***	***
011	Ausrüstungsgegenständen	0,0		

Summe der Titelgruppe **17,9**
10,1

52 Büro Frau Biedenkopf

Erläuterungen:

Ansatz entbehrlich durch Auflösung der Einrichtung. Deshalb kann die TG wegfallen.

511 52 - 3	Geschäftsbedarf	10,2	***	***
011		0,4		

Summe der Titelgruppe **10,2**
0,4

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**53 Strategische Regierungsplanung,
Controlling, Modellprojekte**

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Zur Erarbeitung von Problemlösungen für zentrale Bereiche der Entwicklung des Landes sind die Kosten für die Bildung von Projektgruppen, Durchführung von Tagungen sowie die Vergabe von Gutachten, Sonderuntersuchungen, Aufträgen und Werkverträgen veranschlagt. Dabei handelt es sich insbesondere um den Aufbau einer Strategischen Regierungsplanung (STAR) verbunden mit der Einführung der neuen Steuerungsmodelle (Controlling in der Staatskanzlei), Einführung eines Workflowsystems, Analyse und Optimierung der Schriftgutverwaltung und Aufbau eines Informationsmanagements.

526 53 - 5 Kosten für Gutachten 230,0 230,0
011

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 230,0 T€ mehr
Vgl. Erläuterung zu TG 53.

534 53 - 5 Vergabe von Aufträgen für 200,0 195,0
011 **Softwareentwicklung**

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 200,0 T€ mehr
Vgl. Erläuterung zu TG 53.

547 53 - 0 Nicht aufteilbare sächliche --- ---
011 **Verwaltungsausgaben**

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu TG 53.

812 53 - 8 Erwerb von Hard- und Software 50,0 50,0
011

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 50,0 T€ mehr
Vgl. Erläuterung zu TG 53.

Summe der Titelgruppe 480,0 475,0

94 Digitale Sachsen Karte

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Konzeption und Entwicklung einer Geodatenbank, die landesweit standortrelevante Sachverhalte und Planungen der Landes- und Kommunalverwaltung zusammenführen soll und für die Realisierung des Projektes Geoportal.

534 94 - 6 Vergabe von Aufträgen für 332,3 300,0 300,0
011 **Softwareentwicklung 169,2**

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
534 94

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	150,0	
davon fällig:		
2004 bis zu	150,0	
2005 bis zu		
2006 bis zu		
2007 ff. bis zu		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 32,3 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für die Konzeption und Entwicklung einer Geodatenbank, die landesweit standortrelevante Sachverhalte und Planungen der Landes- und Kommunalverwaltung zusammenführen soll.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	150,0		150,0			
Soll VE 2004						
Verpl. aus VE			150,0			

535 94 - 5 Mieten für Software und Hardware
011

--- ---

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis evtl. Mieten für Hard- und Software zur Realisierung von Teststellungen und Piloten.

812 94 - 9 Erwerb von Hard- und Software
011

102,3 102,0 102,0
60,5

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Beschaffung von Hard- und Software, die für den Betrieb der Datenbank benötigt werden.

Summe der Titelgruppe	434,6	402,0	402,0
	229,6		

95 Fördermitteldatenbank

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gem. Kabinettsbeschluss vom 05.12.2001 wurde in der Staatskanzlei die Leitstelle "IT-Verfahren Fördermittel" eingerichtet, um den zügigen Fortgang der Landeseinheitlichen Fördermittelverwaltung sicherzustellen.
Das dafür notwendige Personal ist bei Kap. 02 01, Titel 422 01 bzw. 425 01 veranschlagt.

547 95 - 0 Verwaltungsausgaben für den Aufbau
011 **der Landeseinheitlichen**
Fördermitteldatenbank

102,3 --- ---
110,7

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
547 95

Erläuterungen:

Veranschlagung ab 2003 im Epl. 03 (Statistisches Landesamt Kamenz).

812 95 - 8	Erwerb von Hard- und Software für das	357,9	1.250,0	1.250,0
011	Projekt Landeseinheitliche Fördermitteldatenbank	657,1		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	600,0	1.440,0
davon fällig:		
2004 bis zu	600,0	
2005 bis zu		600,0
2006 bis zu		600,0
2007 ff. bis zu		240,0

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 892,1 T€ mehr

Veranschlagt sind die Mittel für die Realisierung des Projektes "Landeseinheitliche Fördermitteldatenbank" für die Dienststellen des Freistaates Sachsen gemäß Kabinettsbeschluss Nr. 02/ 07 33.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	600,0	600,0				
Soll VE 2004	1.440,0			600,0	600,0	240,0
Verpfl. aus VE		600,0	600,0	600,0	600,0	240,0

Summe der Titelgruppe		460,2	1.250,0	1.250,0
		767,9		

96 InfoHighway

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig

Erläuterungen:

Am 1. Juli 1999 wurde durch den Freistaat Sachsen mit der Deutschen Telekom AG das Vertragswerk InfoHighway Landesverwaltung Sachsen geschlossen, mit dem eine umfassende landesweite moderne Sprach- und Datenkommunikationsinfrastruktur für die Behörden und Einrichtungen des Freistaates Sachsen geschaffen wurde.

511 96 - 1	Kosten für den InfoHighway	8.129,5	9.014,2	9.014,2
011		15.303,0		

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
511 96

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der volumenabhängigen Fernsprechkosten der Ressorts, die in allen Epl. jeweils im Sammelkapitel (im Epl. 01: Kap. 01 01), Titel 511 03 veranschlagt sind.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 01/ 129 96 und bei 02 01/ 119 96.

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 884,7 T€ mehr

infolge Abschluss eines Fortführungsvertrages bei zusätzlicher Leistungserweiterung mit der Deutschen Telekom. Der Rahmenvertrag mit der Deutschen Telekom wird um die Dauer von zwei Jahren, bis 2008, verlängert.

Veranschlagt sind:

- der Pauschalpreis für den InfoHighway,
- die Zuleitungen SMWK,
- die unterbrechungsfreie Stromversorgung(USV),
- der Internet- Zugang,
- die Leitwegsenkung,
- die zentralen Dienste,
- TESTA,
- 1 TR 6- Finanzierung

525 96 - 5	Aus- und Fortbildung	12,8	10,8	10,8
011		3,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Fortbildung und Schulung der Mitarbeiter der LSI um das Wissen auf dem aktuellen Stand der IT-Technologie zu halten.

526 96 - 4	Kosten für Sachverständige	536,9	380,0	380,0
011		219,1		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 156,9 T€ weniger

Veranschlagt sind die Kosten für:

		2003	2004
		T€	T€
1.	IABG- Preisüberprüfung für Gebühren zweimal pro Jahr, zentrale Dienste, Funktionsfähigkeit InfoHighway	80,0	80,0
2.	Rechtsberatung	100,0	100,0
3.	Entwicklung, Pflege für Datenbank zur Verwaltung der Rechnungs-DB	50,0	50,0
4.	Digitale Signatur, Trust-Center	70,0	70,0
5.	Sicherheit, zentrale Dienste	55,0	55,0
6.	Handlungsleitfaden für Exanange; Proxy-Konzept	15,0	15,0
7.	Multimediale Dienste	0,0	0,0
8.	Video-Konferenz	0,0	0,0
9.	Pflege/Weiterentwicklung Verzeichnisdienst	10,0	10,0
Summe		380,0	380,0

534 96 - 4	Projektkosten für Infrastrukturvorhaben		350,0	350,0
011				

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 350,0 T€ mehr

Veranschlagt sind einmalige Projektkosten für Infrastrukturvorhaben (z.B. Verzeichnis-, FIESTA-, Portal-, Bezahl- und Chatplattform).

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

812 96 - 7	Erwerb von Hard- und Software	15,3	10,0	10,0
011		19,8		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 5,3 T€ weniger
Veranschlagt sind Mittel für Hard- und Software für den Bereich der LSI (z.B. Info- Server).

Summe der Titelgruppe	8.694,5	9.765,0	9.765,0
	15.545,0		

**97 Koordinierungs- und
Beratungsstelle für Informations-
und Kommunikationstechnik
(Kobit)**

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagung von EDV-Mitteln für die Koordinierungs- und Beratungsstelle für Informations- und Kommunikationstechnik (KOBIT). Die KOBIT wurde auf Grund eines Kabinettschlusses vom 13.06.1995 errichtet, um die Informations- und Kommunikationstechnik der Staatsministerien und der Staatskanzlei, die ihnen nachgeordneten Bereiche sowie die ihrer Rechtsaufsicht unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts zu koordinieren.
Das für die KOBIT notwendige Personal ist bei Kapitel 02 01, Titel 422 01 bzw. 425 01 veranschlagt.

511 97 - 0	Geräte, Ausstattungs- und	30,7	25,0	25,0
011	Ausrüstungsgegenstände, Wartung	0,3		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 5,7 T€ weniger
Vgl. Erläuterung zu TG 97.

518 97 - 3	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	---	---	---
011		0,0		

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu TG 97.

525 97 - 4	Aus- und Fortbildung	15,3	10,0	10,0
011		5,3		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 5,3 T€ weniger
Vgl. Erläuterung zu TG 97.

526 97 - 3	Kosten für Sachverständige	281,2	250,0	250,0
011		119,7		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 31,2 T€ weniger
Veranschlagung von Mitteln für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger zu Fragen von Netzwerken, Internet, Bürokommunikation und technischer Empfehlungen.

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

534 97 - 3	Vergabe von Aufträgen für die	255,6	---	---
011	Erarbeitung und Bewertung eines Konzeptes für das Projekt "Integration mit Finanzsystemen"	0,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

812 97 - 6	Hard- und Software	81,8	40,0	40,0
011		0,0		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 41,8 T€ weniger
infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
Vgl. Erläuterung zu TG 97.

Summe der Titelgruppe	664,7	325,0	325,0
	125,4		

99 Kosten der Datenverarbeitung

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagung von EDV-Mitteln. Neben den Ausgaben der SK, Kapitel 02 01, sind hier die Ausgaben der DV der Landesvertretung bei Bund und Europäischen Institutionen, Kapitel 02 04 mit enthalten.

Übersicht über das dem DV- Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl
Beamte	
Bes.Gr. A 14	1
Bes.Gr. A 13.gT	1
Bes.Gr. A 12	2
Bes.Gr. A 10	2
Bes.Gr. A 8	1

Zusammen	7

511 99 - 8	Geschäftsbedarf, Geräte und	25,6	30,0	30,0
011	Ausstattungen für Informationstechnik	32,6		

Erläuterungen:

		2003	2004
		T€	T€
1	Geschäftsbedarf		
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	23,0	23,0
3	Unterhaltung und Wartung	5,0	5,0
4	Sonstiges	2,0	2,0
Summe		30,0	30,0

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		
514 99 - 5 011	Verbrauchsmittel (EDV)	15,3 28,9	30,0	30,0
	Erläuterungen: 2003 gegenüber 2002 14,7 T€ mehr Vgl. Erläuterung zu TG 99.			
518 99 - 1 011	Mieten und Leasing für EDV-Anlagen, Geräte und Maschinen	--- 0,0	---	---
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu TG 99.			
525 99 - 2 011	Aus- und Fortbildung	15,3 5,8	10,0	10,0
	Erläuterungen: 2003 gegenüber 2002 5,3 T€ weniger Vgl. Erläuterung zu TG 99.			
526 99 - 1 011	Kosten für Sachverständige	76,7 38,6	60,0	60,0
	Erläuterungen: 2003 gegenüber 2002 16,7 T€ weniger Veranschlagung der Mittel für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger.			
812 99 - 4 011	Erwerb von Hardware und Software	434,6 369,1	455,7	498,2
	Erläuterungen: 2004 gegenüber 2003 42,5 T€ mehr			
			2003 T€	2004 T€
	1 Hardware		250,0	260,0
	2 Software		140,0	140,0
	Summe		390,0	400,0
	Summe der Titelgruppe	567,5 475,1	585,7	628,2
	Gesamtausgaben	21.266,6 26.628,9	23.526,4	23.442,2

Veranschlagt sind Mittel für Ersatzbeschaffungen, für die Aufrüstung vorhandener Hard- und Software in der SK, LV Berlin und Sachsenverbindungsbüro Brüssel.

02 Staatskanzlei
 02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		TE		
Abschluss				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	76,7 2.222,8	76,7	76,7
	Gesamteinnahmen	76,7 2.222,8	76,7	76,7
	Personalausgaben	9.577,0 8.843,0	10.018,9	9.912,8
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54)	10.585,1 16.637,2	11.479,8	11.459,2
	Verpflichtungsermächtigung		150,0	
	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	1.104,4 1.148,7	2.027,7	2.070,2
	Verpflichtungsermächtigung		600,0	1.510,0
	Gesamtausgaben	21.266,6 26.628,9	23.526,4	23.442,2
	Verpflichtungsermächtigung		750,0	1.510,0
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-23.449,7	-23.365,5

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 3 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen) 011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung BesGr. LGr.

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Staatssekretär	B 9	hD	1	1	1
Ministerialdirigent	B 6	hD	3	3	3
Ministerialrat	B 3	hD	13	13	13
Ministerialrat	A 16	hD	9	8	8
Regierungsdirektor	A 15	hD	19	21	21
Regierungsoberrat	A 14	hD	13	13	13
davon kw: 2003: 1 im Jahr 2004 VFR weiterer Abbau					
Regierungsrat	A 13	hD	5	4	3
davon kw: 2003: 1 im Jahr 2003 VFR weiterer Abbau					
Technischer Oberamtsrat	A 13	gD	1	1	1
Oberamtsrat	A 13	gD	10	12	10
davon kw: 2003: 2 im Jahr 2003					
Regierungsamtmann	A 12	gD	0	0	0
Amtsrat	A 12	gD	18	0	0
Regierungsamtsrat	A 12	gD	0	17	17
Regierungsamtmann	A 11	gD	6	8	8
davon kw: 2003: 1 im Jahr 2004 VFR weiterer Abbau					
Regierungsoberinspektor	A 10	gD	7	8	6
davon kw: 2003: 1 im Jahr 2003					
davon kw: 2003: 1 im Jahr 2003 VFR weiterer Abbau					
Amtsinspektor	A 9	mD	13	16	16
Regierungshauptsekretär	A 8	mD	12	11	11
Regierungsobersekretär	A 7	mD	4	9	9
Regierungssekretär	A 6	mD	2	2	2
Summe (Oberste Landesbehörde)			136	147	142

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

Staatssekretär	B 9	hD	1	1	1
davon kw: 2003: 1 kw (§ 20 Abs. 1 SächsMinG)					
Ministerialrat	A 16	hD	0	1	1
davon kw: 2003: 1 kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 03/03, § 15 SächsUrlVO)					
Regierungsdirektor	A 15	hD	2	2	2
davon kw: 2003: 1 kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 02/05, § 15 SächsUrlVO)					
davon kw: 2003: 1 kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 03/04, § 15 SächsUrlVO)					
Summe (Oberste Landesbehörde)			3	4	4

Zusammen: 3 4 4

Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen) 136 147 142

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2003 2004

Personalsoll A:

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu
422 01

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

0	1	A 13	Regierungsrat	Vollzug kw 2003
0	2	A 13	Oberamtsrat	Vollzug kw 2003
0	1	A 10	Regierungsoberinspektor	Vollzug kw 2003
0	1	A 10	Regierungsoberinspektor	Vollzug kw 2003
1	0	A 9	Amtsinspektor	Vollzug kw 2002

1 5 Abgänge infolge kw-Vermerk

1 5 Stellen Abgänge insgesamt

-1 -5 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung von 02 04 / 422 01 in 2003	Umsetzung aufgrund neuer Organisationsstruktur
1	0	A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung von 02 05 / 422 01 in 2003	
1	0	A 13	Oberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung von 02 04 / 422 01 in 2003	Änderung der Organisationsstruktur
1	0	A 11	Regierungsamtmann	Umwandlung / Umsetzung von 03 05 / 422 01 in 2003	befristete Umsetzung bis 31.12.2006 zur IT-Leitstelle gemäß Kabinettsbeschluss
1	0	A 11	Regierungsamtmann	Umwandlung / Umsetzung von 04 06 / 422 01 in 2003	Umsetzung für die Leitstelle "IT-Verfahren Fördermittel" gem. Kab.-beschluss
3	0	A 9	Amtsinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 02 01 / 425 01 in 2003	Umwandlung gem. § 26 BBesG
1	0	A 9	Amtsinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 02 05 / 422 01 in 2003	
4	0	A 7	Regierungsobersekretär	Umwandlung / Umsetzung von 02 01 / 425 01 in 2003	Umwandlung gem. § 26 BBesG
1	0	A 7	Regierungsobersekretär	Umwandlung / Umsetzung von 02 04 / 422 01 in 2003	Änderung Organisationsstruktur

14 0 Umwandlungen / Umsetzungen

14 0 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	A 16	Ministerialrat	Umwandlung / Umsetzung nach 03 01 / 422 01 in 2003	Vollzug Kab.-Beschluss v. 11.7.00 Nr. 16
1	0	A 13	Oberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 02 04 / 422 01 in 2003	Umsetzung nach 02 04/422 01 gem. neuer Org.struktur

2 0 Umwandlungen / Umsetzungen

2 0 Stellen Abgänge insgesamt

12 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

2	0	von A 12	Amtsrat	nach A 13	Oberamtsrat	Hebung nach A 13 g.D. gem. § 26 BBesG
1	0	von A 9	Amtsinspektor	nach A 10	Regierungsoberinspektor	
1	0	von A 8	Regierungshauptsekretär	nach A 9	Amtsinspektor	

4 0 Neue Hebungen insgesamt

4 0 Stellenhebungen insgesamt

Stellensenkungen:

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu
422 01

Neue Senkungen

1	0	von A 13	Regierungsrat	nach A 12	Regierungsamtmann
1	0	Neue Senkungen insgesamt			
1	0	Stellensenkungen insgesamt			

Stellenumbenennungen:

17	0	A 12	von Amtsrat nach Regierungsamtsrat
1	0	A 12	von Regierungsamtmann nach Amtsrat
18	0	Umbenennungen	
18	0	Stellenumbenennungen insgesamt	

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde
Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

1	0	A 16	Ministerialrat	Umwandlung / Umsetzung von	Umsetzung einer Leerstelle nach 0201
02 04 / 422 01 in 2003					
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
1	0	Stellen Zugänge insgesamt			
1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

425 01 - 0 Vergütungen der Angestellten
011

Stellenplan:

		VergGr.	LGr.			
Personalsoll A:						
Oberste Landesbehörde						
		I	hD	1	1	0
davon kw:	2003: 1 im Jahr 2003	Ia	hD	3	3	3
		Ib	hD	6	7	7
		IIa	hD	3	3	3
		III	gD	1	1	1
		IVa	gD	4	6	6
		IVb	gD	1	1	0
davon kw:	2003: 1 im Jahr 2003 VFR weiterer Abbau	Vb	gD	2	2	2
davon kw:	2003: 1 im Jahr 2004 VFR weiterer Abbau	Vc	mD	10	11	11
		VIb	mD	7	7	7
		VII	mD	16	9	9
davon kw:	2003: 1 im Jahr 2004 VFR weiterer Abbau	VIII	mD	4	6	6
		IXb	eD	0	1	1
Summe (Oberste Landesbehörde)				58	58	56

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
noch zu				
425 01				
	IIa hD	0	2	2
davon kw:	2003: 1 kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 02/06, § 15 SächsUrlVO)			
davon kw:	2003: 1 kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 03/06, § 15 SächsUrlVO)			
	IVb gD	0	1	1
davon kw:	2003: 1 kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 07/03, § 15 SächsUrlVO)			
Summe (Oberste Landesbehörde)		0	3	3
Zusammen:		0	3	3
Summe Titel 425 01 (ohne Leerstellen)		58	58	56

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter

in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde

III	gD	IIa	gD	1	1	1
IVb	gD	III	gD	0	1	1
Vc	mD	Vb	mD	2	2	2
VII	mD	VIb	mD	9	9	9

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2003 2004

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

0	1	I	Vollzug kw 2003
0	1	IVb	Vollzug kw 2003
0	2	Abgänge infolge kw-Vermerk	
0	2	Stellen Abgänge insgesamt	

0 -2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	Ib	Umwandlung / Umsetzung von 09 01 / 425 01 in 2003
1	0	IVa	Umwandlung / Umsetzung von 07 01 / 425 01 in 2003 Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 SäHO im Haushaltsvollzug 2002
1	0	IVa	Umwandlung / Umsetzung von 02 05 / 425 01 in 2003
1	0	Vc	Umwandlung / Umsetzung von 02 04 / 425 01 in 2003 Änderung der Organisationsstruktur
2	0	VIII	Umwandlung / Umsetzung von 02 01 / 426 01 in 2003
1	0	IXb	Umwandlung / Umsetzung von 02 01 / 426 01 in 2003
7	0	Umwandlungen / Umsetzungen	
7	0	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umwandlung/Umsetzung

3	0	VII	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2003	Umwandlung gem. § 26 BBesG
4	0	VII	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2003	Umwandlung gem. § 26 BBesG

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu
425 01

7	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
7	0	Stellen Abgänge insgesamt		
0	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	IIa	kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 03/06) ausgebracht HHV 2001
1	0	IIa	kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 02/06) ausgebracht im HHV 2001
1	0	IVb	kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 07/03) ausgebracht im HHV 2001/2002
3	0	Zugänge neue Stellen	
3	0	Stellen Zugänge insgesamt	
3	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

425 11 - 8 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte
011

Stellenplan:

	VergGr.	LGr.			
Personalsoll B:					
Oberste Landesbehörde					
	AZUBI	eD	15	15	15
Summe (Oberste Landesbehörde)			15	15	15
Summe Titel 425 11			15	15	15

426 01 - 9 Löhne der Arbeiter
011

Stellenplan:

	LohnGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	7	eD	6	1	1
davon kw:	2003: 1 bei Ausscheiden des Stelleninhabers				
	4	eD	2	2	2
	PKP	eD	4	5	4
davon kw:	2003: 1 im Jahr 2003 "VFR weiterer Abbau"				
Summe (Oberste Landesbehörde)			12	8	7
Summe Titel 426 01 (ohne Leerstellen)			12	8	7

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter
in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde

7	eD	7a	eD	1	1	1
4	eD	4a	eD	2	2	2

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2003 2004

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu
426 01

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	0	7			
0	1	PKP	Kraftfahrer		Vollzug kw "bei Freiwerden des Stelleninhabers"
1	1		Abgänge infolge kw-Vermerk		Vollzug kw 2003
1	1		Stellen Abgänge insgesamt		
-1	-1		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	PKP	Kraftfahrer		Umwandlung / Umsetzung von
1	0		Umwandlungen / Umsetzungen		02 05 / 426 01 in 2003
1	0		Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	7			Umwandlung / Umsetzung	Umsetzung nach Epl. 06 mit kw "Freiwerden
					nach 06 05 / 426 01 in 2003	des Stelleninhabers"
2	0	7			Umwandlung / Umsetzung	
					nach 02 01 / 425 01 in 2003	
1	0	7			Umwandlung / Umsetzung	
					nach 02 01 / 425 01 in 2003	
4	0		Umwandlungen / Umsetzungen			
4	0		Stellen Abgänge insgesamt			
-3	0		Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

02 Staatskanzlei
02 01 Staatskanzlei

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	136	147	142
425 01	Angestellte	58	58	56
426 01	Arbeiter	12	8	7
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		206	213	205
425 11	Angestellte	15	15	15
Personalsoll B		15	15	15

02 Staatskanzlei
 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Einnahmen

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen
 aus Schuldendiensten und dgl.**

111 10 - 6 **Lehrgangsgebühren** --- ---
 011

Vgl. Vermerk bei 02 02/525 01.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Beiträgen von Teilnehmern zu Fortbildungskosten.

**Einnahmen aus Zuweisungen und
 Zuschüssen mit Ausnahme für
 Investitionen**

235 02 - 7 **Sonstige Zuweisungen der** --- ---
 253 **Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen** 0,0 ---
von AB-Maßnahmen

Vgl. Vermerk bei 02 02/425 12 und 02 02/426 12.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient zum Nachweis von Zuschüssen der Bundesanstalt für Arbeit für AB-Maßnahmen.

Gesamteinnahmen 0,0 **0,0** **0,0**

02 Staatskanzlei
02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Ausgaben

Personalausgaben

422 41 - 3 011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	---
		0,0		

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis evtl. Mehrarbeitsvergütungen für Beamte.

422 44 - 0 018	Übergangsgelder und Ausgleiche nach dem BeamtVG	---	---	---
		0,0		

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

Erläuterungen:

Ein Beamter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach § 47 BeamtVG. Beamte im Sinne des § 48 Abs. 1 BeamtVG, die vor Vollendung des 65. Lebensjahres wegen Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 48 BeamtVG.

425 12 - 5 253	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (AB-Maßnahmen)	---	---	---
		0,0		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 02 02/235 02.

Erläuterungen:

Eigenbeteiligung des Landes an AB-Maßnahmen.

425 41 - 0 011	Überstundenvergütungen für Angestellte	10,2	10,2	10,2
		0,0		

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für evtl. Mehrarbeitsvergütungen für Angestellte. Im Ansatz enthalten sind die Ausgaben für alle Kapitel des Epl. 02.

426 12 - 4 253	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter (AB-Maßnahmen)	---	---	---
		0,0		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 02 02/ 235 02.

Erläuterungen:

Eigenbeteiligung des Landes an AB-Maßnahmen.

432 01 - 9 018	Ruhegehälter	301,7	301,7	419,3
		122,4		

02 Staatskanzlei
 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
 432 01

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

Erläuterungen:

2004 gegenüber 2003 117,6 T€ mehr

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 38 Abs. 2 SächsBG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamten auf Lebenszeit, auf Zeit oder auf Probe, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 15, 66 Abs. 5 BeamtVG bewilligt werden.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund des § 225 SGB VI i.V.m. der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. I 2001, S. 2628) zu erstatten.

432 02 - 8	Witwen- und Waisengeld,	51,6	51,6	51,6
018	Witwenabfindung sowie Sterbegeld	47,2		

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

Erläuterungen:

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 19, 20 BeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 23, 24 BeamtVG,
- Witwenabfindung nach § 21 BeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 22, 26, 41 BeamtVG,
- Sterbegeld nach § 18 BeamtVG.

443 01 - 6	Unterstützungen auf Grund der	16,4	16,4	16,4
011	Unterstützungsgrundsätze, Fürsorgemaßnahmen sowie Kosten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	5,7		

Erläuterungen:

Ausgaben für alle Kapitel des Epl. 02. Der Bedarf ist geschätzt.

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12.12.1973 (BGBl. I, S. 1885) erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

453 01 - 3	Trennungsgeld und	204,5	204,5	204,5
011	Umzugskostenvergütungen	0,0		

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Erläuterungen:

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBL des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBL des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

459 02 - 6	Ausgaben für Hospitanten aus MOE-	---	---	---
011	Staaten	7,6		

Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von insgesamt 102,3 T€ zu Lasten der Personalausgaben des jeweils aufnehmenden Ressorts.

Erläuterungen:

Die Aufnahme und Beschäftigung von Hospitanten aus den MOE-Staaten wird durch die von der Staatskanzlei zu erlassende VwV geregelt. Die erforderlichen Mittel stellen die aufnehmenden Ressorts zur Verfügung.

02 Staatskanzlei
02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
461 01 - 3 011	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplanes	--- 0,0	0,0	0,0
462 01 - 2 989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben			
462 02 - 1 989	Anpassung der Personalausgaben		-200,0	-200,0
<p>Erläuterungen: 2003 gegenüber 2002 200,0 T€ weniger</p> <p style="text-align: center;">Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst</p>				
511 03 - 1 012	Kosten für den Infohighway	92,0 0,0	70,0	70,0
<p>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 01/511 96.</p> <p>Erläuterungen: 2003 gegenüber 2002 22,0 T€ weniger</p> <p>Veranschlagt sind die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern sowie zusätzliche Leistungen, wie z.B. Bandbreitenerhöhungen und zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen. Die Veranschlagung der Pauschalkomponente des InfoHighways (Kosten der Sprach- und Datenkommunikation zwischen den Landesbehörden sowie die Bereitstellung zentraler Dienste wie E-Mail und Internet) erfolgt zentral in Kapitel 02 01 TG 96. Es sind veranschlagt die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern der SK, der LV Berlin, SVB Brüssel zuzüglich der Kosten für die Standverbindung Brüssel.</p>				
511 31 - 7 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der Behörden	--- 0,0	2,0	2,0
517 01 - 7 871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	217,3 -1,3	215,0	215,0
<p>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Vgl. Vermerk bei 15 20/517 01.</p> <p>Erläuterungen: Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind. Veranschlagt ist der Bedarf für den gesamten Einzelplan 02 - einschließlich der LV Berlin und dem Sachsenverbindungsbüro Brüssel im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung wie - die Kosten für den Pfortendienst, - Streugut etc..</p>				
519 01 - 5 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	33,2 21,2	50,0	55,0

02 Staatskanzlei
 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
 519 01

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 16,8 T€ mehr
 2004 gegenüber 2003 5,0 T€ mehr

Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

Mehr gegenüber 2002, weil bisher vom VHBA Dresden übernommene Leistungen den nutzenden Verwaltungen übertragen werden.

525 01 - 7	Aus- und Fortbildung, Umschulung	66,5	70,0	70,0
011		25,0		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 0202/111 10.

Nach § 63 Abs. 4 SÄHO wird zugelassen, Ausbildungsmittel zu einem ermäßigten Preis an Auszubildende abzugeben.

Erläuterungen:

Zentraler Ansatz für die Aus- und Fortbildung (incl. aller Fahrt- und anderer Nebenkosten) der Bediensteten im gesamten Einzelplan 02.

526 01 - 6	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,3	10,0	10,0
011		7,1		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 5,3 T€ weniger

Veranschlagt sind die Kosten für die Vertretung der SK durch Rechtsanwälte sowie anfallende Gerichtskosten.

526 02 - 5	Kosten für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	40,9	40,0	40,0
011		48,0		

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz wird u.a. der Kostenanteil des Freistaates Sachsen für die Sachverständigen zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten geleistet.

526 04 - 3	Kosten für Studien	40,9	50,0	50,0
011		0,0		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 9,1 T€ mehr

Veranschlagt sind Kosten für projektbegleitende Studien.

533 01 - 7	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Vertretung des Staates in Prozessangelegenheiten	---	---	---
011		0,0		

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis für Zahlungen von Prozessvertretungskosten und Hauptsachleistungen.

549 01 - 9	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	---
989		0,0		

02 Staatskanzlei
 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Ausgaben für Zuweisungen und
 Zuschüsse mit Ausnahme für
 Investitionen**

671 10 - 8 299	Ausgleichsabgabe nach SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	20,5 7,7	20,5	20,5
-------------------	--	--------------------	-------------	-------------

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen. Da der Freistaat Sachsen gemäß § 77 Abs. 8 SGB IX hinsichtlich der Entrichtung der Ausgleichsabgabe als ein Arbeitgeber gilt, können Überbesetzungen mit Unterbesetzungen auch ressortübergreifend ausgeglichen werden. Den anteiligen Ausgleichsabgabebetrag ermittelt das Landesamt für Finanzen.

Gesamtausgaben	1.111,0 290,6	911,9	1.034,5
-----------------------	-------------------------	--------------	----------------

02 Staatskanzlei
 02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		TE		
Abschluss				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.		---	---
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	---	---
Gesamteinnahmen		0,0		
	Personalausgaben	584,4 182,9	384,4	502,0
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54)	506,2 100,0	507,0	512,0
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20,5 7,7	20,5	20,5
Gesamtausgaben		1.111,0 290,6	911,9	1.034,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-911,9	-1.034,5

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.

119 49 - 1 Vermischte Einnahmen ---
011 50,7

162 01 - 3 Zinseinnahmen (Landesmittelanteil) aus ---
011 Rückertstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des EU-Regionalfonds - Förderzeitraum 2000 - 2006 ---

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 21 - 6 Zuweisungen zur Förderung von ---
029 Veranstaltungen und Projekten der Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zur Förderung des Europagedankens 0,0

Vgl. Vermerk bei 02 03/686 03.

232 21 - 5 Sonstige Zuweisungen von Ländern ---
029

Vgl. Vermerk bei 02 03/686 01.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von Zuweisungen für die Europawoche.

232 22 - 4 Zuweisungen von Thüringen zur ---
011 Finanzierung von Interreg III A Projekten ---

Die Isteinnahmen dienen zur Verstärkung folgender Ausgabetitel:

02 03/547 56, 02 03/617 56, 02 03/682 56, 03 03/633 80, 05 03 TG 78, 05 19/TG 76, 06 02/529 06, 07 03/883 11, 08 03/893 02, 09 03/TG 67, 12 05/685 15, 12 07/685 02

Erläuterungen:

Der Titel dient der Vereinnahmung des Kofinanzierungsanteils des Freistaates Thüringen. Die Einbeziehung von zwei Thüringer Landkreisen in das Fördergebiet des Gemeinschaftsinitiativprogramms Interreg III A Freistaat Sachsen - Tschechische Republik war eine Voraussetzung für die Genehmigung des Programms durch die Europäische Kommission. Die Bewilligung von Projekten in Thüringen setzt aber voraus, dass die erforderliche nationale Kofinanzierung vom Freistaat Thüringen selbst erbracht wird.

261 11 - 1 Erstattung von Verwaltungsausgaben ---
011 0,0

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

282 01 - 8	Spenden und dgl.	---	---	---
011		12,2		

Vgl. Vermerk bei 02 03/681 02.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu 02 03/ 681 02.

282 03 - 6	Einnahmen für Bürgerbuch	---	---	---
011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 02 03/531 02.

Erläuterungen:

Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Einnahmen im Zusammenhang mit dem Druck eines Bürgerbuches.

282 05 - 4	Einnahmen für Bürgerinformation	---	---	---
011		0,3		

Vgl. Vermerk bei 02 03/531 01.

Erläuterungen:

Es handelt sich hierbei um zweckgebundene Einnahmen für die Darstellung von Bürgerinformationen.

**Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u.
Zuschüsse f. Invest., bes.
Finanzierungseinn.**

346 01 - 2	Zuschüsse von der EU für Europaangelegenheiten	---	---	---
029				

Vgl. Vermerk bei 02 03/531 03

Erläuterungen:

Der Titel dient zur Vereinnahmung von Zuschüssen der EU für die europapolitische Arbeit des Freistaates Sachsen.

Titelgruppe(n)

52 Tag der Sachsen

Vgl. Vermerk bei TG 52 (Ausgaben).

282 52 - 6	Spenden und dgl.	---	---	---
011		14,7		

Summe der Titelgruppe	14,7	0,0	0,0
------------------------------	-------------	------------	------------

02 Staatskanzlei
 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**56 INTERREG III A - Programm
 Freistaat Sachsen - Tschechische
 Republik**

119 56 - 1 **Rückerstattungen von Zuschüssen aus** --- ---
 011 **Mitteln des EU-Regionalfonds für die**
Gemeinschaftsinitiative Programm
Interreg III A, PGI Freistaat Sachsen -
Tschechische Republik -
Förderzeitraum 2000 - 2006

Vgl. Vermerk bei 02 03/617 56

162 56 - 7 **Zinseinnahmen (EU-Anteil) aufgrund** --- ---
 011 **von Rückerstattungen von Zuschüssen**
aus Mitteln des EU-Regionalfonds für
die Gemeinschaftsinitiative Interreg III
A, PGI Freistaat Sachsen -
Tschechische Republik -
Förderzeitraum 2000 - 2006

Titel 07 03/346 02 wird entsprechend verstärkt

Erläuterungen:

Der Titel 02 03/162 56 dient zum Nachweis von eventuellen Zinsen.

Summe der Titelgruppe **0,0** **0,0**

**57 INTERREG III A - Programm
 Freistaat Sachsen - Woiwodschaft
 Niederschlesien**

119 57 - 0 **Rückerstattungen von Zuschüssen aus** --- ---
 011 **Mitteln des EU-Regionalfonds für die**
Gemeinschaftsinitiative Programm
Interreg III A, PGI Freistaat Sachsen -
Woiwodschaft Niederschlesien -
Förderzeitraum 2000 - 2006

Vgl. Vermerk bei 02 03/617 57

Erläuterungen:

Der Titel 02 03/11957 dient zur Sicherstellung, dass Rückerstattungen programmbezogen nachgewiesen werden können.

02 Staatskanzlei
 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

162 57 - 6 011	Zinseinnahmen (EU-Anteil) aufgrund von Rückerstattungen von Zuschüssen aus Mitteln des EU-Regionalfonds für die Gemeinschaftsinitiative Interreg III A, PGI Freistaat Sachsen - Woiwodschaft Niederschlesien - Förderzeitraum 2000 - 2006		---	---
--------------------------	--	--	-----	-----

Titel 07 03/346 04 wird entsprechend verstärkt.

Erläuterungen:

Der Titel 02 03/16257 dient zum Nachweis von eventuellen Zinsen.

Summe der Titelgruppe		0,0	0,0
Gesamteinnahmen	78,0	0,0	0,0

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Ausgaben

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

518 03 - 2	Aufwendungen für Charterflüge	25,6	20,0	20,0
011		15,1		

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 01/527 01.

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 5,6 T€ weniger

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind vorgesehen zur Begleichung von Charterflügen von Mitgliedern der Staatsregierung.

526 22 - 9	Erforschung der öffentlichen Meinung	102,3	95,0	95,0
013	durch demoskopische Umfragen	77,7		

Vgl. Vermerk bei 02 03/531 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für umfangreiche demoskopische Untersuchungen:

	2003	2004
	T€	T€
1. EMNID-Studien	80,0	70,0
2. Medienstudie Leipzig	0,0	5,0
3. Landtagswahlbegleitung	0,0	10,0
4. Kurzfristige Analysen	15,0	10,0
Summe	95,0	95,0

531 01 - 7	Kosten für Veröffentlichungen,	630,5	600,0	600,0
013	Dokumentation und	581,6		
	Öffentlichkeitsarbeit			

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 03/531 02.

Gegenseitig deckungsfähig mit 02 03/526 22.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 03/282 05.

Nach § 63 Abs. 3 SÄHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden kann.

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 30,5 T€ weniger

Die Mittel dienen vor allem der Aufklärung und der Information der Bevölkerung über die Aufgaben und die Arbeit der Staatsregierung sowie dem Informationswesen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören insbesondere die Aufwendungen für den Einsatz von Informationsständen auf Messen und Ausstellungen, der Druck und Vertrieb von Broschüren und von Informationsmaterial, der Präsentation des Freistaates im Internet sowie Pressekonferenzen und Pressefahrten.

Ferner werden mit den veranschlagten Mitteln die Kosten für die Beschaffung von Informationsmaterial aller Art, z.B. Presseagenturen, Informationsdienste, Dokumentationen, statistische Berichte, Bezugsgebühren für Zeitungen und Zeitschriften sowie Pressedienste u.ä. bestritten.

531 02 - 6	Kosten für Bürgerbuch	---	---	---
011		0,0		

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
531 02

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 02 03/531 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 03/282 03.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis für eine evtl. Vorbereitung des Bürgerbuches.

531 03 - 5 **Ausgaben für europapolitische** **25,0** **25,0**
029 **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 03/346 01

Die Titel 02 03/531 03, 02 03/686 05 und 02 03/686 55 sind gegenseitig deckungsfähig

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 25,0 T€ mehr

Der Titel 02 03/531 03 dient zur Finanzierung von europapolitischer Öffentlichkeitsarbeit.

534 01 - 4 **Leistungsentgelte für die Nutzung** **25,6** **10,0** **10,0**
011 **externer Datenbanken** **5,4**

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 15,6 T€ weniger

Veranschlagt sind die Entgelte für die Nutzung externer Datenbanken, wie auch die Nutzung der Datenbank des Bundespresseamtes und für Online- Kosten Juris.

536 02 - 1 **Zur Erfüllung von** **350,2** **320,0** **320,0**
011 **Repräsentationsverpflichtungen der**
Staatsregierung **270,0**

Gegenseitig deckungsfähig mit 02 03/536 03.

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 30,2 T€ weniger

Veranschlagt sind Aufwendungen der Staatsregierung, die eng im Zusammenhang mit der Repräsentation des Freistaates Sachsen stehen, u.a. zählt dazu eine Patenschaft mit der Fregatte Sachsen. Darüber hinaus stehen hier Mittel für Kabinettsitzungen, insbesondere für auswärtige Kabinettsklausuren zur Verfügung.

536 03 - 0 **Aufwendungen aus Anlass von Besuchen** **71,6** **70,0** **70,0**
011 **ausländischer Staatsoberhäupter und**
Regierungschefs sowie deren
Stellvertreter **64,4**

Vgl. Vermerk bei 02 03/536 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Aufwendungen aus Anlaß von Besuchen ausländischer Staatsoberhäupter und Regierungschefs sowie deren Stellvertreter.

538 01 - 0 **Aufwendungen zur Durchführung der** **15,3** **10,0** **20,0**
011 **Ministerpräsidentenkonferenz-Ost und**
CdS-Konferenzen **3,4**

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 5,3 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 10,0 T€ mehr

Geplant sind die Mittel für die Ministerpräsidentenkonferenz-Ost sowie für CdS-Konferenzen. Mehr 2004 gegenüber 2003 wegen Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz-Ost.

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
538 02 - 9 011	Bürgermeistertreffen und Landrätekonzferenz	5,1 0,2	2,0	2,0
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Bürgermeistertreffen und die Landrätekonzferenz.			
538 04 - 7 011	Niederschlesische Tage in Sachsen (Dresden)	---	***	***
540 01 - 6 011	Kosten für Sächsischen Verdienstorden	9,2 3,2	5,0	5,0
	Erläuterungen: Aufwendungen für den Sächsischen Verdienstorden.			
<u>547 02</u> - 8 029	Ausgaben für "Technische Hilfe" im Zusammenhang mit der Umsetzung des INTERREG III C - Programmes		33,0	33,0
	Erläuterungen: 2003 gegenüber 2002 33,0 T€ mehr Veranschlagt ist der sächsische Kofinanzierungsanteil an den Kosten für das Projektmanagement.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681 02 - 4 011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden	---	---	---
	Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der anteiligen Isteinnahme bei 02 03/282 01. Erläuterungen: Leertitel für Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden an Vereinigungen, Einrichtungen und Gesellschaften des Freistaates Sachsen, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.	11,1		
<u>686 01</u> - 0 029	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		---	---
	Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der anteiligen Isteinnahme bei 02 03/232 21. Erläuterungen: Der Leertitel dient dem Nachweis für Zuwendungen und sonstige Ausgaben für die Europawoche.			
<u>686 02</u> - 9 011	Zuschüsse an Sonstige		***	***
686 03 - 8 029	Förderung von Veranstaltungen und Projekten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zur Förderung des Europagedankens	179,0 155,0	180,0	180,0

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
686 03

Gegenseitig deckungsfähig mit 02 03/686 55.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 03/231 21.

Erläuterungen:

Mit den Mitteln für die grenznahe Zusammenarbeit sollen die grenzüberschreitenden Kontakte von Kommunen und Landkreisen im unmittelbaren Grenzraum zu Polen und der Tschechischen Republik unterstützt und gefördert werden. 1991/92 wurden im Freistaat Sachsen vier Euroregionen gegründet und damit die Grundstrukturen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit geschaffen.

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Teilnehmer von Veranstaltungen der Euroregionen, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendbegegnungen, aber auch für den Erfahrungsaustausch auf kommunaler Ebene vorgesehen. Des Weiteren sollen die Euroregionen bei der Beschaffung von Werbe- und Informationsmaterial unterstützt werden.

Mit den Mitteln zur Förderung des Europagedankens wird die Arbeit von freien Trägern im Rahmen der europapolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Des Weiteren sind sie für die seit 1994 jährlich in allen Bundesländern stattfindende Europawoche veranschlagt.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 07850

686 04 - 7	Beitrag des Freistaates Sachsen zum	38,3	38,4	38,4
012	Medientreffpunkt Mitteldeutschland	25,6		

Erläuterungen:

Der Medientreffpunkt Mitteldeutschland wird von drei Landesmedienanstalten, der Stadt Leipzig und dem Freistaat Sachsen veranstaltet. Ziel der Förderung durch den Freistaat ist die Etablierung und Konsolidierung dieser Veranstaltung, die für die regionale und überregionale Akzeptanz des Medienstandortes Mitteldeutschland und insbesondere Leipzigs von großer Bedeutung ist. Hierbei handelt es sich um den Mitgliedsbeitrag des Freistaates Sachsen lt. Satzung.

686 05 - 6	Zuschüsse für europapolitische Projekte		---	---
029				

Vgl. Vermerk bei 02 03/531 03

Erläuterungen:

Der Titel dient zur Finanzierung von europapolitischen Projekten, die nicht direkt durch den Freistaat Sachsen umgesetzt werden.

686 10 - 9	Zuschüsse zur institutionellen	805,3	805,3	805,3
153	Förderung von Einrichtungen für politische Bildung	805,3		

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
686 10

Die Ausgaben sind übertragbar.

Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 SäHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Landeshaushaltes gewährt werden.

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Aus verfassungsrechtlichen Gründen werden die Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für die politische Bildung bei den Stiftungen bzw. Vereinen, die mit einer ihnen politisch nahestehenden Fraktion ihrer Landespartei im Sächsischen Landtag vertreten sind, auf der Grundlage der Landtagswahlergebnisse und der Sitzverteilung im Sächsischen Landtag verteilt.

Soweit die der politischen Stiftung bzw. Verein nahestehende Landespartei im Sächsischen Landtag nicht mehr mit einer Fraktion vertreten ist, wird die institutionelle politische Bildungsförderung noch bis zum Ende der auf die Wahlperiode, in der diese Landespartei nicht mehr im Sächsischen Landtag vertreten ist, folgenden nächsten Wahlperiode des Sächsischen Landtages gewährt; Grundlage bildet dabei der im Doppelhaushalt 1999/2000 ausgewiesene Sockelbetrag von 102,3 T€, der dem Titelsatz entsprechend anzupassen ist.

Die Zuschüsse werden an die folgenden politischen Stiftungen bzw. Vereine für Zwecke der politischen Bildung zugewiesen:

		2003 T€	2004 T€
1.	Konrad-Adenauer-Stiftung	219,9	219,9
2.	Friedrich-Ebert-Stiftung	109,95	109,95
3.	Herbert-Wehner-Bildungswerk	109,95	109,95
4.	Rosa-Luxemburg-Stiftung	161,1	161,1
5.	Weiterdenken e.V.	102,2	102,2
6.	Wilhelm-Külz-Stiftung	102,2	102,2
	Summe:	805,3	805,3

Die Zuwendung erfolgt im Rahmen einer institutionellen Förderung nach Vorlage eines Haushalts- und Wirtschaftsplanes. Die Zuschüsse der Landeszentrale für politische Bildung (Kapitel 05 60, Titel 685 01) stehen nicht im Zusammenhang mit dieser Förderung und fließen nicht den politischen Stiftungen zu. Projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Landeshaushaltes werden von der institutionellen Förderung abgegrenzt.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 15 10
- RL-Nr.: 07760

687 01 - 9	Zuschüsse zur Restaurierung der	39,4	58,0	20,0
011	Gedenkstätte Auschwitz	22,8		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 18,6 T€ mehr
2004 gegenüber 2003 38,0 T€ weniger

Zwischen den Ministerpräsidenten der Bundesländer wurde vereinbart, dass sich die Bundesländer an den Restaurierungsarbeiten der Gedenkstätte Auschwitz mit einem Gesamtbeitrag in Höhe von 5,1 Mio. € beteiligen.

Geplant war eine Verteilung der Mittel nach dem Königsteiner Schlüssel über die Jahre 1994 bis 1999.

Auf Grund von Verzögerungen im Projekt wurde durch die Ministerpräsidenten der Bundesländer im November 1999 einer Verlängerung des Zeitraumes zur Verwendung der Länderzuwendungen (in Höhe von 5,1 Mio. €) bis zum Jahr 2004 zugestimmt.

Titelgruppe(n)

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

52 Tag der Sachsen

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 52 (Einnahmen).

Erläuterungen:

Das Kabinett hat am 12.11.1991 beschlossen, daß ab 1992 alljährlich ein "Tag der Sachsen" ausgerichtet werden soll. Die Veranstaltung wird jedes Jahr in einer anderen Stadt durchgeführt.

Ziel des Tages der Sachsen ist es, das Heimat- und Identitätsgefühl der Bewohner des Freistaates Sachsen zu festigen sowie ein gegenseitiges Kennen- und Verstehenlernen der Bürger und Gäste zu unterstützen. Das Vereinswesen soll gestärkt, die Gründung von neuen Vereinen und landesweiten Spitzenverbänden und Dachorganisationen gefördert werden.

Gleichzeitig gibt dieses Ereignis der gastgebenden Kommune sowie den teilnehmenden Verbänden und Institutionen Gelegenheit, sich durch ihre Arbeit einem breiten Publikum vorzustellen.

Die Finanzierung erfolgt in erster Linie durch die gastgebende Kommune und die teilnehmenden Verbände und Institutionen.

Neben den in der Titelgruppe veranschlagten Mitteln sind im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs Zuweisungen für Investitionen an die durchführende Kommune in Höhe von jeweils 5 11,3 T€ vorgesehen (Kapitel 15 30, Titel 613 32).

531 52 - 5	Öffentlichkeitsarbeit	25,6	20,0	20,0
193		21,2		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 5,6 T€ weniger

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für den "Tag der Sachsen".

546 52 - 8	Vermischte Ausgaben	15,3	15,0	15,0
193		19,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für:

		2003	2004
		T€	T€
1.	Gema-Gebühren	11,0	11,0
2.	Sonstiges	4,0	4,0
Summe		15,0	15,0

633 52 - 2	Zuwendungen an durchführende	25,6	25,6	25,6
193	Kommune	40,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist eine Pauschalzuwendung für die ausrichtende Kommune in Höhe von 25,6 T€.

Der Infrastrukturförderungszuschuß an die ausrichtende Kommune ist im Kapitel 15 30, Titel 613 32 veranschlagt.

Förderprofil:

- Förderbereich 15

- Unterförderbereich: 1510

- RL-Nr.: 07790

671 52 - 5	Erstattungen für aktive Teilnehmer am	153,4	153,4	153,4
193	TDS	155,9		

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
671 52

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel an aktive Teilnehmer unter Berücksichtigung der Entfernung des Vereinssitzes zum Austragungsort nach einem vereinfachten Zuwendungs- und Abrechnungsverfahren mit vereinfachtem Verwendungsnachweis.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 07790

Summe der Titelgruppe	219,9 237,5	214,0	214,0
------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**55 Förderung der interregionalen
Zusammenarbeit**

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel der TG sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten 03 03/893 62.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel, die zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit dienen.

536 55 - 7 029	Aufwendungen für Veranstaltungen mit Partnerregionen	40,9 23,0	35,0	35,0
--------------------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 5,9 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung von Veranstaltungen des Freistaates Sachsen mit den Partnerländern.

686 55 - 5 029	Zuschüsse zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit	204,5 208,3	200,0	200,0
--------------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Vgl. Vermerk bei 02 03/686 03.

Erläuterungen:

Durchführung von Projekten für Zwecke der interregionalen Zusammenarbeit mit MOE-Partnern, insbesondere mit Polen, der Tschechischen Republik der Slowakei und der westlichen Ukraine.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 07800

Summe der Titelgruppe	245,4 231,3	235,0	235,0
------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**56 INTERREG III A - Programm
Freistaat Sachsen - Tschechische
Republik**

Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 07 03/346 02 für den Maßnahmeschwerpunkt.

547 56 - 3	Sächliche Verwaltungsausgaben zur	542,0	462,1	465,9
011	Technischen Hilfe im Zusammenhang mit der Umsetzung des Interreg III A- Programms	93,5		

Vgl. Vermerk bei 07 03/346 02. EV: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Anteilige Isteinnahme bei 02 03/232 22.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 02 03/232 22

Verpflichtungsermächtigungen:

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	700,0	690,0
davon fällig:		
2004 bis zu	240,0	
2005 bis zu	230,0	230,0
2006 bis zu	230,0	230,0
2007 ff. bis zu		230,0

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 79,9 T€ weniger

Die Mittel der technischen Hilfe sind erforderlich, um die Umsetzung, wirkungsvolle Begleitung sowie Kontrolle der GI INTERREG III A im Freistaat Sachsen zu gewährleisten. Für die Verwendung der Mittel aus technischer Hilfe gelten die entsprechenden Vorgaben der Leitlinien für die GI INTERREG III vom 28.04.00 sowie der Allg. Strukturfondsverordnung Nr. 1260/1999 sowie der Verordnung (EG) Nr. 1685/2000 (VO über die Zuschussfähigkeit von Ausgaben).

Veranschlagt sind die EU-Mittel und die Landesmittel im Verhältnis 75:25.

Folgende Aktivitäten sollen insbesondere abgesichert werden:

- Schaffung und Sicherung von Umsetzungsstrukturen
- Begleitung und Evaluierung des Programms (Berichtssystem einschl. Datenerfassung, Entwicklungskonzepte, Studien, Gutachten, Informations- und Publizitätsmaßnahmen).

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 07930

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	700,0		240,0	230,0	230,0	
Soll VE 2004	690,0			230,0	230,0	230,0
Verpfl. aus VE			240,0	460,0	460,0	230,0

02 Staatskanzlei
 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

617 56 - 8	Allgemeine Zuweisungen für	781,3	693,1	698,9
011	Technische Hilfe im Zuge der Umsetzung von Interreg III A- Programmmitteln	192,3		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 03/119 56

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 02 03/232 22

Verpflichtungsermächtigungen:

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	1.000,0	900,0
davon fällig:		
2004 bis zu	400,0	
2005 bis zu	300,0	300,0
2006 bis zu	300,0	300,0
2007 ff. bis zu		300,0

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 88,2 T€ weniger

Vgl. Erläuterung zu 02 03/547 56.

Im Rahmen der veranschlagten Mittel wird zugelassen, dass Personalausgaben geleistet werden können. Die entsprechenden Arbeitsverträge können mehrjährig abgeschlossen werden.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	1.000,0		400,0	300,0	300,0	
Soll VE 2004	900,0			300,0	300,0	300,0
Verpfl. aus VE			400,0	600,0	600,0	300,0

682 56 - 8	Zuschüsse aus dem Interreg III A -	1.250,1	1.078,6	1.087,6
011	Programm für Zusammenarbeit und Kleinprojektfonds	20,1		

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
682 56

Vgl. Vermerk bei 07 03/346 02. EV: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 02 03/232 22.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 02 03/232 22

Verpflichtungsermächtigungen:

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	240,0	240,0
davon fällig:		
2004 bis zu	80,0	
2005 bis zu	80,0	80,0
2006 bis zu	80,0	80,0
2007 ff. bis zu		80,0

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 171,5 T€ weniger

Zuschüsse bis zu 15.000 Euro für Kleinprojekte der vier sächsischen Euroregionen sowie für Projekte zur Sicherung dauerhafter Strukturen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Veranschlagt sind die EU-Mittel und die Landesmittel im Verhältnis 75:25.

Förderprofil:

- Förderbereich 15

- Unterförderbereich: 1510

- RL-Nr.: 07940

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	240,0		80,0	80,0	80,0	
Soll VE 2004	240,0			80,0	80,0	80,0
Verpfl. aus VE			80,0	160,0	160,0	80,0

Summe der Titelgruppe	2.573,3	2.233,8	2.252,4
	305,9		

**57 INTERREG III A - Programm
Freistaat Sachsen - Woiwodschaft
Niederschlesien**

Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 0703/346 04 für den Maßnahmeschwerpunkt.

547 57 - 2	Sächliche Verwaltungsausgaben zur	115,5	116,5
011	Technischen Hilfe im Zusammenhang mit der Umsetzung des Interreg III A - Programms		

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
547 57

Vgl. Vermerk bei 07 03/346 04

Verpflichtungsermächtigungen:

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	170,0	165,0
davon fällig:		
2004 bis zu	60,0	
2005 bis zu	55,0	55,0
2006 bis zu	55,0	55,0
2007 ff. bis zu		55,0

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 115,5 T€ mehr

Die Mittel der technischen Hilfe sind erforderlich, um die Umsetzung, wirkungsvolle Begleitung sowie Kontrolle der GI INTERREG III A im Freistaat Sachsen zu gewährleisten. Für die Verwendung der Mittel aus technischer Hilfe gelten die entsprechenden Vorgaben der Leitlinien für die GI INTERREG III vom 28.04.00 sowie der Allg. Strukturfondsverordnung Nr. 1260/1999 sowie der Verordnung (EG) Nr. 1685/2000 (VO über die Zuschussfähigkeit von Ausgaben).

Veranschlagt sind die EU-Mittel und die Landesmittel im Verhältnis 75:25.

Folgende Aktivitäten sollen insbesondere abgesichert werden:

- Schaffung und Sicherung von Umsetzungsstrukturen
- Begleitung und Evaluierung des Programms (Berichtssystem einschl. Datenerfassung, Entwicklungskonzepte, Studien, Gutachten, Informations- und Publizitätsmaßnahmen).

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 07930

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	170,0		60,0	55,0	55,0	
Soll VE 2004	165,0			55,0	55,0	55,0
Verpfl. aus VE			60,0	110,0	110,0	55,0

617 57 - 7 Allgemeine Zuweisungen für
011 Technische Hilfe im Zuge der
Umsetzung von Interreg III A-
Programmmitteln

173,3 **174,7**

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
617 57

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 03/119 57

Verpflichtungsermächtigungen:

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	260,0	240,0
davon fällig:		
2004 bis zu	100,0	
2005 bis zu	80,0	80,0
2006 bis zu	80,0	80,0
2007 ff. bis zu		80,0

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 173,3 T€ mehr

Vgl. Erläuterung zu 02 03/547 57.

Im Rahmen der veranschlagten Mittel wird zugelassen, dass Personalausgaben geleistet werden können. Die entsprechenden Arbeitsverträge können mehrjährig abgeschlossen werden.

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	260,0		100,0	80,0	80,0	
Soll VE 2004	240,0			80,0	80,0	80,0
Verpfl. aus VE			100,0	160,0	160,0	80,0

682 57 - 7 Zuschüsse aus dem Interreg III A - **269,7** **271,9**
011 **Programm für Zusammenarbeit und**
Kleinprojektfonds

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
682 57

Vgl. Vermerk bei 07 03/346 04.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2003 T€	2004 T€
Gesamtbetrag:	60,0	60,0
davon fällig:		
2004 bis zu	20,0	
2005 bis zu	20,0	20,0
2006 bis zu	20,0	20,0
2007 ff. bis zu		20,0

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 269,7 T€ mehr

Zuschüsse bis zu 15.000 Euro für Kleinprojekte der vier sächsischen Euroregionen sowie für Projekte zur Sicherung dauerhafter Strukturen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Veranschlagt sind die EU-Mittel und die Landesmittel im Verhältnis 75:25.

Förderprofil:

- Förderbereich 15
- Unterförderbereich: 1510
- RL-Nr.: 07940

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2003 T€	2004 T€	2005 T€	2006 T€	2007 ff. T€
Ist VE bis 2001						
Soll VE 2002						
Soll VE 2003	60,0		20,0	20,0	20,0	
Soll VE 2004	60,0			20,0	20,0	20,0
Verpfl. aus VE			20,0	40,0	40,0	20,0

Summe der Titelgruppe **558,5** **563,1**

Gesamtausgaben **5.335,9** **5.513,0** **5.508,2**
2.815,5

02 Staatskanzlei
02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	50,7	---	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	27,2	---	---
Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.		---	---

Gesamteinnahmen

78,0

Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54)	1.859,1 1.178,2	1.837,6	1.852,4
Verpflichtungsermächtigung		870,0	855,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.476,8 1.637,2	3.675,4	3.655,8
Verpflichtungsermächtigung		1.560,0	1.440,0
Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	0,0 0,0	0,0	0,0

Gesamtausgaben	5.335,9 2.815,5	5.513,0	5.508,2
-----------------------	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung		2.430,0	2.295,0
----------------------------	--	---------	---------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-5.513,0	-5.508,2
--------------------------------------	--	-----------------	-----------------

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Erläuterungen:

Nach der Bekanntmachung der Regierung des Freistaates Sachsen über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 10. November 1999 wurde eine Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund in Berlin und das Sachsen-Verbindungsbüro in Brüssel eingerichtet. Zu den Aufgaben dieser Einrichtungen gehören u.a. Stimmführung und Vertretung Sachsens im Bundesrat, Beobachtungen aller wichtigen politischen Vorgänge beim Bund und den Europäischen Gemeinschaften sowie die Sammlung und Nutzbarmachung entsprechender Informationen, Herstellung von Kontakten und Pflege der Verbindungen der Staatsregierung zur Bundesregierung, zum Deutschen Bundestag, zu den Organen der Europäischen Gemeinschaften, zu den bei den Europäischen Gemeinschaften akkreditierten Personen und zu anderen internationalen Organisationen in Brüssel.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.

119 49 - 9	Vermischte Einnahmen	---	---	---
011		0,0		
124 01 - 8	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	---
011		4,2		

Vgl. Vermerk bei 02 04/517 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Nutzungsentgelte für die Überlassung staatlicher Liegenschaften an Dritte. Dauermietverhältnisse werden durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement begründet. Die Miet- und Pachteinahmen hieraus sind im Einzelplan 14 veranschlagt.

125 01 - 7	Einnahmen aus Veranstaltungen in der Landesvertretung	---	---	---
011		32,3		

Vgl. Vermerk bei 02 04/531 03.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 02 - 7	Kostenerstattung des Bundes für Sekretariat Paneuropäische Korridore		---	---
011				

Vgl. Vermerk bei 02 04/547 02.

Erläuterungen:

Der Leertitel dient dem Nachweis von zweckgebundenen Einnahmen im Zusammenhang mit der Kostenerstattung des Bundes für das Sekretariat für den Paneuropäischen Verkehrskorridor III.

Titelgruppe(n)

54 Sachsen - Verbindungsbüro (SVB)

119 54 - 1	Vermische Einnahmen	---	---	---
011		1,1		
124 54 - 4	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	---
011		0,0		

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	
125 54 - 3 011	Einnahmen aus Veranstaltungen des SVB	---	---	---
	Vgl. Vermerk bei 02 04/ 531 54.			
	Summe der Titelgruppe	18,2	0,0	0,0
	Gesamteinnahmen	0,0 54,7	0,0	0,0

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Ausgaben

Personalausgaben

421 01 - 8	Bezüge des Ministers/der Ministerin	127,7	***	***
011		122,0		

Erläuterungen:

		2003 T€	2004 T€
1	Amtsgehalt (sowie ggf. Familienzuschlag)	0,0	0,0
2	Aufwandsentschädigung	0,0	0,0
	Summe	0,0	0,0

422 01 - 7	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.687,9	1.560,9	1.599,9
011	(einschl. Abordnungen)	963,3		

Die ausgewiesenen Planstellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

422 02 - 6	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	---	---
011		0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

425 01 - 4	Vergütungen der Angestellten	258,3	123,7	97,2
011		609,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

425 41 - 6	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	---
011		0,0		

Vgl. Vermerk bei 02 02/425 41.

426 01 - 3	Löhne der Arbeiter	159,2	101,5	57,8
011		76,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

427 01 - 2	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	19,9	15,0	15,0
011		5,9		

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

453 01 - 9	Trennungsgeld und	---	---	---
011	Umzugskostenvergütungen	111,1		

Vgl. Vermerk bei 02 02/453 01.

Erläuterungen:

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511 01 - 9	Geschäftsbedarf, Geräte und	35,0	42,0	42,0
011	Ausstattungen (außer EDV-Anlagen)	30,4		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 7,0 T€ mehr

		2003	2004
		T€	T€
1	Geschäftsbedarf	8,8	8,8
2	Bücher und Zeitschriften	11,9	11,9
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	4,0	4,0
4	Unterhaltung und Wartung	1,2	1,2
5	Sonstiges	16,1	16,1
Summe		42,0	42,0

511 02 - 8	Brief- und Paketgebühren, sonstige	25,6	16,0	16,0
011	Fernmeldegebühren	15,4		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 9,6 T€ weniger

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer InfoHighway).

		2003	2004
		T€	T€
1	Postgebühren	6,5	6,5
2	Mobilfunkanschlüsse	6,0	6,0
3	Sonstiges	3,5	3,5
Summe		16,0	16,0

514 01 - 6	Haltung von Dienstfahrzeugen	23,0	8,0	9,0
011		7,9		

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
 514 01

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 15,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Mittel für die Haltung der Dienstfahrzeuge, davon entfallen auf:

		2003 T€	2004 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	3,0	3,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	5,0	6,0
	Summe	8,0	9,0

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen

	am 1.1.2002	Plan 2002	Plan 2003	Plan 2004
- Pkw	1	2	2	2

514 02 - 5 011	Persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	2,8 1,9	2,0	2,0
-------------------	--	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. Mittel für Dienst- und Schutzkleidung.

517 01 - 3 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--- 51,0	---	---
-------------------	---	--------------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei 02 02/517 01.

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 02 04/ 124 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

Leertitel für die Veranschlagung von Ausgaben für den Pfortendienst sowie Bewirtschaftungskosten für die Bereitstellung von Gästezimmern.

518 02 - 1 011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	16,4 16,1	20,0	20,0
-------------------	---	----------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Leasing für:

		2003 T€	2004 T€
1.	2 Pkw	6,0	6,0
2.	3 Kopierer	14,0	14,0
	Summe	20,0	20,0

527 01 - 1 011	Reisekostenvergütungen	75,7 45,3	50,0	50,0
-------------------	-------------------------------	----------------------	-------------	-------------

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
527 01

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 25,7 T€ weniger

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2003 T€	2004 T€
1	Inlandsdienstreisen	20,0	20,0
2	Auslandsdienstreisen	30,0	30,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung		
4	Vergütungen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)		
Summe		50,0	50,0

529 01 - 9 011	Zur Verfügung des Staatsministers/der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,1 4,4	***	***
-------------------	--	-------------------	-----	-----

Erläuterungen:

Infolge der Zusammenlegung der Aufgabenbereiche SM BuE und CdS kann der Titel wegfallen.

531 03 - 3 011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes	109,9 117,2	110,0	110,0
-------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/125 01.

Erläuterungen:

Veranstaltungen Berlin

		2003 T€	2004 T€
1.	Kulturelle Veranstaltungen	17,0	17,0
2.	Darstellung einzelner Landschaften/ Landkreise	18,0	18,0
3.	Präsentationen des Wirtschaftsstandortes Sachsen	45,0	45,0
4.	Veranstaltungen Strassbourg	15,0	15,0
5.	Sonstige kleinere Veranstaltungen Besuchergruppen	15,0	15,0
Summe		110,0	110,0

534 01 - 2 011	Kosten der Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	46,0 25,6	40,0	40,0
-------------------	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 6,0 T€ weniger

Der Beobachter der Länder wird als gemeinsame Einrichtung der Bundesländer geführt. Veranschlagt ist der sächsische Anteil, berechnet nach dem Königsteiner Schlüssel.

546 49 - 2 011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,3 0,0	1,0	1,0
-------------------	---------------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

547 02 - 6	Sachkosten Paneuropäische Koordidore		20,1	20,1
011				

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/231 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Leistung der Sachausgaben für das Sekretariat für den Paneuropäischen Verkehrskorridor III.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
 und Investitionsförderungsmaßnahmen**

811 01 - 6	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	---
011		0,0		

812 01 - 5	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	102,3	50,0	80,0
011		34,9		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 52,3 T€ weniger

2004 gegenüber 2003 30,0 T€ mehr

In 2003 weniger gegenüber 2002 infolge Abschluss der umzugsbedingten Neuausstattung der LV Berlin.

Titelgruppe(n)

54 Sachsen - Verbindungsbüro (SVB)

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

427 54 - 8	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2,6	25,0	25,0
011		1,4		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 22,4 T€ mehr

Veranschlagt sind die Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte.

511 54 - 5	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen	30,7	30,0	30,0
011		26,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für
 - Geschäftsbedarf
 - Bücher und Zeitschriften
 - Geräte und Ausstattungen und
 - Briefe und Paketgebühren,
 - sonstige Fernmeldegebühren.

514 54 - 2	Haltung von Dienstfahrzeugen, persönliche Ausrüstungsgegenstände und Verbrauchsmittel	6,4	5,0	5,0
011		2,0		

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
514 54

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. Mittel für die Haltung des Dienstfahrzeuges.

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen

PKW (ab 2003 1 Leasing-PKW)

am 1.1.2002	Plan 2002	Plan 2003	Plan 2004
1	1	1	1

517 54 - 9	Bewirtschaftung der Grundstücke,	---	---	---
011	Gebäude und Räume	0,0		

Vgl. Vermerk bei 02 02/517 01.

Erläuterungen:

Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung wie Streugut etc.

518 54 - 8	Mieten und Pachten für Maschinen,	20,5	15,0	15,0
011	Fahrzeuge und Geräte	7,9		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 5,5 T€ weniger

Veranschlagt sind die Leasinggebühren für 2 Kopierer, 1 Leasing-PKW und Miete für die Telefonanlage.

527 54 - 7	Reisekostenvergütungen	1,0	18,0	18,0
011		0,5		

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 17,0 T€ mehr

Veranschlagt sind die Mittel für Reisekostenvergütungen der Bediensteten des SVB (bisher bei 02 04/527 01).

531 54 - 1	Aufwendungen für Veranstaltungen	35,8	60,0	60,0
011		42,2		

Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 02 04/ 125 54.

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 24,2 T€ mehr

Veranschlagt sind die Kosten für:

		2003 T€	2004 T€
1.	Präsentation allgemein	18,0	18,0
2.	Weihnachtsmarkt	7,0	7,0
3.	Neujahrsempfang	30,0	30,0
4.	Kulturelle Veranstaltungen	5,0	5,0
Summe		60,0	60,0

532 54 - 0	Umzugs- und Verlegungs von		10,0	10,0
011	Dienststellen			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Umzugskosten für die Verlegung des Sächsischen Verbindungsbüros Brüssel in eine geeignete Liegenschaft in Brüssel.

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

546 54 - 4 011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,3 0,2	0,5	0,3
-------------------	--------------------------------	------------	-----	-----

686 54 - 4 029	Mitgliedsbeiträge	7,7 6,5	10,0	10,0
-------------------	-------------------	------------	------	------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Weiterführung der sächsischen Mitgliedsschaft in eris @ (European Regional Information Society Association) sowie für die geplante Mitgliedsschaft in dem European Policy Centre (EPC).

812 54 - 1 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	117,6 0,0	100,0	60,0
-------------------	---	--------------	-------	------

Erläuterungen:

2003 gegenüber 2002 17,6 T€ weniger
2004 gegenüber 2003 40,0 T€ weniger
infolge Ausstattungsbedarf nach Umzug in eine neue Liegenschaft.

Summe der Titelgruppe	222,4 87,4	273,5	233,3
------------------------------	----------------------	--------------	--------------

99 Kosten der Datenverarbeitung

Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagung von EDV-Mitteln.

511 99 - 2 011	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen für Informationstechnik	2,6 0,9	4,0	4,0
-------------------	---	------------	-----	-----

Erläuterungen:

		2003 T€	2004 T€
1	Geschäftsbedarf	2,0	2,0
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen		
3	Unterhaltung und Wartung	2,0	2,0
4	Sonstiges		
Summe		4,0	4,0

514 99 - 9 011	Verbrauchsmittel (EDV)	2,6 2,4	4,0	4,0
-------------------	------------------------	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Verbrauchsmittel (Disketten, Bänder, Toner usw.).

812 99 - 8 011	Erwerb von Hardware und Software	--- 0,0	---	---
-------------------	----------------------------------	------------	-----	-----

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

noch zu
 812 99

Erläuterungen:

		2003	2004
		T€	T€
1	Hardware		
2	Software		
Summe		0,0	0,0

Summe der Titelgruppe	5,1 3,3	8,0	8,0
------------------------------	-------------------	------------	------------

Gesamtausgaben	2.924,6 2.328,1	2.441,7	2.401,3
-----------------------	---------------------------	----------------	----------------

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		TE		
Abschluss				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	--- 54,7	---	---
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		---	---
Gesamteinnahmen		0,0 54,7		
	Personalausgaben	2.255,6 1.888,8	1.826,1	1.794,9
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54)	441,5 398,0	455,6	456,4
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7,7 6,5	10,0	10,0
	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	219,9 34,9	150,0	140,0
Gesamtausgaben		2.924,6 2.328,1	2.441,7	2.401,3
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.441,7	-2.401,3

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 7 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen) 011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.
-----------------	--------	------

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Ministerialdirigent	B 6	hD	3	2	2
davon kw:	2003: 1 mit Ausscheiden des Stelleninhabers				
Ministerialdirigent	B 5	hD	0	1	1
davon ku:	2003: 1 nach B 4 hD Personalsoll A im Jahr 2004 ku wegen personalwirtschaftlichen Gründen				
Ministerialrat	B 3	hD	0	1	1
Ministerialrat	B 3	hD	2	1	1
Ministerialrat	A 16	hD	2	3	3
Regierungsdirektor	A 15	hD	3	2	2
Regierungsoberrat	A 14	hD	2	2	2
Regierungsrat	A 13	hD	2	1	1
Oberamtsrat	A 13	gD	3	3	3
Amtsrat	A 12	gD	1	1	1
Regierungsamtsrat	A 12	gD	0	1	1
Regierungsamtmann	A 11	gD	0	0	0
Amtsinspektor	A 9	mD	0	1	1
Regierungshauptsekretär	A 8	mD	1	3	3
Regierungsobersekretär	A 7	mD	1	0	0
Summe (Oberste Landesbehörde)			20	22	22

Nationale Experten bei EU-Behörden und ggf. bei Bundesbehörden

Regierungsdirektor	A 15	hD	1	1	1
Regierungsoberrat	A 14	hD	1	1	1
Regierungsrat	A 13	hD	5	5	5
Regierungsrat/Schulverwaltungsrat	A 13	hD	1	1	1
Summe (Nationale Experten bei EU-Behörden und ggf. bei Bundesbehörden)			8	8	8

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

Ministerialrat	A 16	hD	1	0	0
Regierungsdirektor	A 15	hD	0	1	1
davon kw:	2003: 1 kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 05/06, § 15 SächsUrlVO)				
Summe (Oberste Landesbehörde)			1	1	1

Zusammen:			1	1	1
------------------	--	--	----------	----------	----------

Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)			28	30	30
--	--	--	-----------	-----------	-----------

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2003 2004

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu
422 01

Umwandlung/Umsetzung

1	0 A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung von 09 01 / 422 01 in 2003	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 SäHO aufgrund Haushaltsvollzug 2001
1	0 A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung von 04 05 / 422 01 in 2003	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 SäHO im Haushaltsvollzug 2001
1	0 A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung von 06 04 / 422 01 in 2003	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 SäHO im Haushaltsvollzug 2001
1	0 A 14	Regierungsoberrat	Umwandlung / Umsetzung von 07 14 / 422 01 in 2003	Umsetzung gem. § 50 1 SäHO im Haushaltsvollzug 2001
1	0 A 13	Oberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung von 02 01 / 422 01 in 2003	Umsetzung nach 02 04/422 01 gem. neuer Org.struktur
1	0 A 12	Regierungsamtsrat	Umwandlung / Umsetzung von 07 14 / 422 01 in 2003	
1	0 A 9	Amtsinspektor	Umwandlung / Umsetzung von 02 04 / 425 01 in 2003	Umwandlung nach A9m gem. § 26 BBesG
2	0 A 8	Regierungshauptsekretär	Umwandlung / Umsetzung von 02 04 / 425 01 in 2003	Umwandlung nach A8 gem. § 26 BBesG
<hr/>				
9	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
9	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0 A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2003	Umsetzung aufgrund neuer Organisationsstruktur
1	0 A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 422 01 in 2003	Vollzug Kab.-Beschluss v. 11.7.00 Nr. 16
1	0 A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung nach 09 01 / 422 01 in 2003	Vollzug Kab.-Beschluss v. 11.7.00 Nr. 16
1	0 A 14	Regierungsoberrat	Umwandlung / Umsetzung nach 12 01 / 422 01 in 2003	Vollzug Kab.-Beschluss v. 11.7.00 Nr. 16
1	0 A 13	Regierungsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 07 01 / 422 01 in 2003	Vollzug Kab.-Beschluss v. 11.7.00 Nr. 16
1	0 A 13	Oberamtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2003	Änderung der Organisationsstruktur
1	0 A 7	Regierungsobersekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2003	Änderung Organisationsstruktur
<hr/>				
7	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
7	0	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>				
2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von B 3 Ministerialrat	nach B 5 Ministerialdirigent	Hebung aus personalwirtschaftl. Gründen
1	0	von A 15 Regierungsdirektor	nach A 16 Ministerialrat	
<hr/>				
2	0	Neue Hebungen insgesamt		
2	0	Stellenhebungen insgesamt		

Stellensenkungen:

Senkungen infolge ku-Vermerk

1	0	von B 6 Ministerialdirigent	nach B 3 Ministerialrat	Vollzug ku Vermerk
<hr/>				
1	0	Senkungen infolge ku-Vermerk insgesamt		
1	0	Stellensenkungen insgesamt		

Leerstellen:

Oberste Landesbehörde

Zugänge:

Neue Stellen

1	0	A 15 Regierungsdirektor	kw (Beurlaubung ohne Dienstbezüge bis 05/06) ausgebracht HHV 2002	
---	---	-------------------------	---	--

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu
 422 01

1	0	Zugänge neue Stellen		
1	0	Stellen Zugänge insgesamt		
1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

1	0	A 16 Ministerialrat	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2003	Umsetzung einer Leerstelle nach 0201
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
1	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

425 01 - 4 Vergütungen der Angestellten
 011

Stellenplan:

	VergGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	IVb	gD	0	0	0
	Vc	mD	2	0	0
	VIb	mD	3	1	1
	VII	mD	2	3	2
davon kw: 2003: 1 im Jahr 2003					
Summe (Oberste Landesbehörde)			7	4	3
Summe Titel 425 01 (ohne Leerstellen)			7	4	3

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter
 in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde					
VII	mD	VIb	mD	1	1

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2003 2004

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk					
0	1	VII	Vollzug kw 2003		
0	1	Abgänge infolge kw-Vermerk			
0	1	Stellen Abgänge insgesamt			
0	-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

1	0	VII	Umwandlung / Umsetzung von	Umwandlung (einschl kw 2003)
02 04 / 426 01 in 2003				
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
1	0	Stellen Zugänge insgesamt		

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu
 425 01

Abgänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	Vc	Umwandlung / Umsetzung nach 02 04 / 422 01 in 2003	Umwandlung nach A9m gem. § 26 BBesG
1	0	Vc	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 425 01 in 2003	Änderung der Organisationsstruktur
2	0	VIb	Umwandlung / Umsetzung nach 02 04 / 422 01 in 2003	Umwandlung nach A8 gem. § 26 BBesG
4	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
4	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-3	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

426 01 - 3 Löhne der Arbeiter
 011

Stellenplan:

	LohnGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	4	eD	2	2	2
	PKP	eD	2	1	0
davon kw:	2003: 1 im Jahr 2003				
Summe (Oberste Landesbehörde)			4	3	2
Summe Titel 426 01 (ohne Leerstellen)			4	3	2

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter
 in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde					
4	eD	4a	eD	2	1
				1	1

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2003 2004

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

0	1	PKP	Kraftfahrer	Vollzug kw 2003
0	1	Abgänge infolge kw-Vermerk		
0	1	Stellen Abgänge insgesamt		
0	-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	4	Umwandlung / Umsetzung von 02 04 / 426 01 in 2003	Umwandlung wegen Bedarf
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
1	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	4	Umwandlung / Umsetzung nach 02 04 / 425 01 in 2003	Umwandlung (einschl kw 2003)
---	---	---	--	-------------------------------

02 Staatskanzlei
 02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu
 426 01

1	0 PKP Kraftfahrer	Umwandlung / Umsetzung nach 02 04 / 426 01 in 2003	Umwandlung wegen Bedarf	
<u>2</u>	0 Umwandlungen / Umsetzungen			
<u>2</u>	0 Stellen Abgänge insgesamt			
<u><u>-1</u></u>	0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

02 Staatskanzlei
02 04 Landesvertretung bei Bund und europäischen Institutionen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	28	30	30
425 01	Angestellte	7	4	3
426 01	Arbeiter	4	3	2
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		39	37	35

02 Staatskanzlei
 02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Staatsregierung v. 07.05.02 wurde der Bereich der Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann dem Geschäftsbereich des SMS zugeordnet.
 Aus datentechnischen Gründen werden noch die Titel, deren Historiedaten nicht den neuen Haushaltsstellen zugeordnet werden konnten, nachgewiesen. Diese Titel können zukünftig entfallen.

Einnahmen

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen
 aus Schuldendiensten und dgl.**

119 49 - 6	Vermischte Einnahmen	---	***	***
011		18,9		
Gesamteinnahmen		18,9	0,0	0,0

02 Staatskanzlei
02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

Ausgaben

Personalausgaben

421 01 - 5	Bezüge des Ministers/der Ministerin	125,8	***	***
011		121,5		

Erläuterungen:

		2003 T€	2004 T€
1	Amtsgehalt (sowie ggf. Familienzuschlag)	0,0	0,0
2	Aufwandsentschädigung	0,0	0,0
	Summe	0,0	0,0

422 01 - 4	Bezüge der planmäßigen Beamten	517,0	***	***
011	(einschl. Abordnungen)	183,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

422 02 - 3	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	***	***
011		13,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

425 01 - 1	Vergütungen der Angestellten	177,6	***	***
011		332,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

425 41 - 3	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	***	***
011		0,0		

426 01 - 0	Löhne der Arbeiter	44,6	***	***
011		40,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

529 01 - 6	Zur Verfügung des Staatsministers/der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,1	***	***
011		2,9		

02 Staatskanzlei
 02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
		Ist 2001	T€	

**Sonstige Ausgaben für Investitionen
 und Investitionsförderungsmaßnahmen**

812 01 - 2	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	---	***	***
011	Ausrüstungsgegenständen	0,0		
Gesamtausgaben		871,1 693,7	0,0	0,0

02 Staatskanzlei
 02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		
Abschluss				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	--- 18,9		
<hr/> <hr/>				
	Gesamteinnahmen	18,9		
	Personalausgaben	865,0 690,7	0,0	0,0
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54)	6,1 2,9	0,0	0,0
	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	0,0	0,0	0,0
<hr/> <hr/>				
	Gesamtausgaben	871,1 693,7	0,0	0,0
<hr/> <hr/>				
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)		0,0	0,0

02 Staatskanzlei
02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 4 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen)
011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.	2002	2003	2004
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
Ministerialrat	B 3	hD	0	0	0
Ministerialrat	A 16	hD	1	0	0
Regierungsdirektor	A 15	hD	1	0	0
Regierungsoberrat	A 14	hD	2	0	0
Regierungsrat	A 13	hD	1	0	0
Amtsrat	A 12	gD	1	0	0
Regierungsamtmann	A 11	gD	3	0	0
Regierungsoberinspektor	A 10	gD	0	0	0
Regierungsinspektor	A 9	gD	2	0	0
Amtsinspektor	A 9	mD	1	0	0
Regierungshauptsekretär	A 8	mD	1	0	0
Summe (Oberste Landesbehörde)			13	0	0
Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)			13	0	0

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2003 2004

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung/Umsetzung	2003	2004	Beschreibung	Bemerkungen
1	0	A 16	Ministerialrat	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 422 01 in 2003 Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
1	0	A 15	Regierungsdirektor	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2003
2	0	A 14	Regierungsoberrat	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 422 01 in 2003 Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
1	0	A 13	Regierungsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 422 01 in 2003 Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
1	0	A 12	Amtsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 422 01 in 2003 Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
3	0	A 11	Regierungsamtmann	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 422 01 in 2003 Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
2	0	A 9	Regierungsinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 422 01 in 2003 Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
1	0	A 9	Amtsinspektor	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 422 01 in 2003
1	0	A 8	Regierungshauptsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 422 01 in 2003 Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
13	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
13	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-13	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

425 01 - 1 Vergütungen der Angestellten
011

Stellenplan:

02 Staatskanzlei
 02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu
 425 01

	VergGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	Ia	hD	1	0	0
	IVa	gD	1	0	0
	Vc	mD	1	0	0
	VII	mD	1	0	0
Summe (Oberste Landesbehörde)			4	0	0
Summe Titel 425 01 (ohne Leerstellen)			4	0	0

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2003 2004

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	Ia	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 425 01 in 2003	Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
1	0	IVa	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 425 01 in 2003	
1	0	Vc	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 425 01 in 2003	Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
1	0	VII	Umwandlung / Umsetzung nach 08 01 / 425 01 in 2003	Umsetzung infolge Aufgabenverlagerung zum Epl. 08
4	0	Umwandlungen / Umsetzungen		
4	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-4	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

426 01 - 0 Löhne der Arbeiter
 011

Stellenplan:

	LohnGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	PKP	eD	1	0	0
Summe (Oberste Landesbehörde)			1	0	0
Summe Titel 426 01 (ohne Leerstellen)			1	0	0

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2003 2004

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlung/Umsetzung

1	0	PKP	Kraftfahrer	Umwandlung / Umsetzung nach 02 01 / 426 01 in 2003
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen		

02 Staatskanzlei
02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

noch zu
426 01

<u>1</u>	<u>0</u> Stellen Abgänge insgesamt
<u>-1</u>	<u>0</u> Stellen Zugänge / Abgänge (-)

02 Staatskanzlei
02 05 Staatsministerin für Gleichstellung von Frau und Mann - wegfallend -

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Gesamtübersicht

422 01	Planmäßige Beamte	13	0	0
425 01	Angestellte	4	0	0
426 01	Arbeiter	1	0	0
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		18	0	0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2002 Ist 2001	Soll 2003	Soll 2004
		T€		
Abschluss des Epl. 02				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	76,7 2.347,1	76,7	76,7
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	27,2	---	---
	Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.		---	---
Gesamteinnahmen		76,7 2.374,3	76,7	76,7
	Personalausgaben	13.282,0 11.605,4	12.229,4	12.209,7
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51 - 54)	13.398,0 18.316,4	14.280,0	14.280,0
	Verpflichtungsermächtigung		1.020,0	855,0
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.504,9 1.651,4	3.705,9	3.686,3
	Verpflichtungsermächtigung		1.560,0	1.440,0
	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	1.324,2 1.183,5	2.177,7	2.210,2
	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	0,0 0,0	0,0	0,0
	Verpflichtungsermächtigung		600,0	1.510,0
Gesamtausgaben		31.509,2 32.756,8	32.393,0	32.386,2
	Verpflichtungsermächtigung		3.180,0	3.805,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-32.316,3	-32.309,5

02 Staatskanzlei

Übersicht über die im Haushaltsplan 2003 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			
		2003	2003	2004	2005	2006	2007 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€	T€
FKZ							
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Staatskanzlei						
94	Digitale Sachsen Karte						
534 94 - 6 011	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung	300,0	150,0	150,0			
95	Fördermitteldatenbank						
812 95 - 8 011	Erwerb von Hard- und Software für das Projekt Landeseinheitliche Fördermitteldatenbank	1.250,0	600,0	600,0			
02 03	Allgemeine Bewilligungen						
56	INTERREG III A - Programm Freistaat Sachsen - Tschechische Republik						
547 56 - 3 011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Technischen Hilfe im Zusammenhang mit der Umsetzung des Interreg III A- Programms	462,1	700,0	240,0	230,0	230,0	
617 56 - 8 011	Allgemeine Zuweisungen für Technische Hilfe im Zuge der Umsetzung von Interreg III A- Programmmitteln	693,1	1.000,0	400,0	300,0	300,0	
682 56 - 8 011	Zuschüsse aus dem Interreg III A - Programm für Zusammenarbeit und Kleinprojektfonds	1.078,6	240,0	80,0	80,0	80,0	
57	INTERREG III A - Programm Freistaat Sachsen - Woiwodschaft Niederschlesien						
547 57 - 2 011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Technischen Hilfe im Zusammenhang mit der Umsetzung des Interreg III A - Programms	115,5	170,0	60,0	55,0	55,0	
617 57 - 7 011	Allgemeine Zuweisungen für Technische Hilfe im Zuge der Umsetzung von Interreg III A- Programmmitteln	173,3	260,0	100,0	80,0	80,0	
682 57 - 7 011	Zuschüsse aus dem Interreg III A - Programm für Zusammenarbeit und Kleinprojektfonds	269,7	60,0	20,0	20,0	20,0	
	Zusammen:	4.342,3	3.180,0	1.650,0	765,0	765,0	

Vorbelastung der Haushaltsjahre ab 2004		
Soll VE 2003	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
9	10	11
150,0		150,0
600,0		600,0
700,0		700,0
1.000,0		1.000,0
240,0		240,0
170,0		170,0
260,0		260,0
60,0		60,0
3.180,0		3.180,0

02 Staatskanzlei

Übersicht über die im Haushaltsplan 2004 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Zweckbestimmung	Soll	Soll VE	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeitsdaten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		
		2004	2004	2005	2006	2007 ff.
Titel		T€	T€	T€	T€	T€
FKZ						
1	2	3	4	5	6	7
02 01	Staatskanzlei					
812 01 - 1 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	120,0	70,0	70,0		
95	Fördermitteldatenbank					
812 95 - 8 011	Erwerb von Hard- und Software für das Projekt Landeseinheitliche Fördermitteldatenbank	1.250,0	1.440,0	600,0	600,0	240,0
02 03	Allgemeine Bewilligungen					
56	INTERREG III A - Programm Freistaat Sachsen - Tschechische Republik					
547 56 - 3 011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Technischen Hilfe im Zusammenhang mit der Umsetzung des Interreg III A-Programms	465,9	690,0	230,0	230,0	230,0
617 56 - 8 011	Allgemeine Zuweisungen für Technische Hilfe im Zuge der Umsetzung von Interreg III A-Programmmitteln	698,9	900,0	300,0	300,0	300,0
682 56 - 8 011	Zuschüsse aus dem Interreg III A - Programm für Zusammenarbeit und Kleinprojektfonds	1.087,6	240,0	80,0	80,0	80,0
57	INTERREG III A - Programm Freistaat Sachsen - Woiwodschaft Niederschlesien					
547 57 - 2 011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Technischen Hilfe im Zusammenhang mit der Umsetzung des Interreg III A - Programms	116,5	165,0	55,0	55,0	55,0
617 57 - 7 011	Allgemeine Zuweisungen für Technische Hilfe im Zuge der Umsetzung von Interreg III A-Programmmitteln	174,7	240,0	80,0	80,0	80,0
682 57 - 7 011	Zuschüsse aus dem Interreg III A - Programm für Zusammenarbeit und Kleinprojektfonds	271,9	60,0	20,0	20,0	20,0
	Zusammen:	4.185,5	3.805,0	1.435,0	1.365,0	1.005,0

Vorbelastung der Haushaltsjahre ab 2005		
Soll VE 2004	Vorbelastung aus VE früherer Haushaltsjahre	Gesamtsumme der VE-Vorbelastungen
T€	T€	T€
9	10	11
70,0		70,0
1.440,0		1.440,0
690,0	460,0	1.150,0
900,0	600,0	1.500,0
240,0	160,0	400,0
165,0	110,0	275,0
240,0	160,0	400,0
60,0	40,0	100,0
3.805,0	1.530,0	5.335,0

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Abschluss Stellenplan des Epl. 02

422 01	Planmäßige Beamte	177	177	172
425 01	Angestellte	69	62	59
426 01	Arbeiter	17	11	9
Personalsoll A (ohne Leerstellen)		263	250	240
425 11	Angestellte	15	15	15
Personalsoll B		15	15	15

Freistaat Sachsen

Übersicht der Haushaltsansätze der Staatsministerien für die internationale
Zusammenarbeit, insbesondere die Zusammenarbeit mit MOE/GUS-Staaten sowie
Entwicklungsländern

Anlage A
zum Einzelplan 02

Vorbemerkung

Ausgehend vom Grundsatzbeschluß der Sächsischen Staatsregierung vom 17. Dezember 1991 zu sächsischen Beteiligung an der Hilfe für Osteuropa sowie unter Berücksichtigung der besonderen geographischen Lage der Freistaates Sachsen an der Außengrenze Deutschlands und der Europäischen Union zu zwei weiteren mitteleuropäischen Staaten, unternimmt der Freistaat Sachsen umfangreiche Anstrengungen, um im Rahmen seiner Möglichkeiten den Aufbau der neuen Demokratien in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas (MOE) zu unterstützen.

In Übereinstimmung mit der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland sowie in Koordinierung mit den Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen der anderen Bundesländer leistet der Freistaat Sachsen somit einen Beitrag, um die Reformländer bei der Neugestaltung der staatlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen in Vorbereitung deren Beitritts zur Europäischen Union sowohl mit ausgewählten Projekten der Hilfe zur Selbsthilfe zu unterstützen als auch nachhaltige Formen der Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen zwischen Sachsen und den Partnerländern zu initiieren.

Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit sind, beginnend mit der unmittelbaren grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Polen und der Tschechischen Republik, auch umfangreiche Möglichkeiten geschaffen, sowohl Maßnahmen und Projekte mit den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas, aber auch den unabhängigen Staaten der ehemaligen Sowjetunion zu fördern.

In einzelnen Ressorts bestehen darüber hinaus in ausgewählten Bereichen auch Formen der Zusammenarbeit mit außereuropäischen Ländern, die dem Bereich der „klassischen Entwicklungsländer“ zuzuordnen sind.

Die Übersicht zeigt welche Unterstützungsprogramme in den aufgeführten Haushaltsansätzen verschiedener Ressorts für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen der Zusammenarbeit zu Verfügung stehen.

Haushaltsansätze in den Ressorts für internationale Zusammenarbeit, Zusammenarbeit mit MOE/GUS-Staaten, Entwicklungsländern bzw. zur Projektförderung

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 in T €	Ansatz 2004 in T €
Sächsische Staatskanzlei				
0203	686 03	Förderung von Veranstaltungen und Projekten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zur Förderung des Europagedankens	180,0	180,0
0203	536 55	Aufwendungen für Veranstaltungen mit Partnerregionen	35,0	35,0
0203	686 55	Zuschüsse zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit	200,0	200,0
Staatsministerium für Kultus				
0545	TG 90	Förderung des Lehrer-, Schüler- und Assistentenaustausches davon für - Lehrereinsatz in MOE Staaten	1.107,5 373,5	1.107,5 373,5
Staatsministerium der Justiz				
0602	529 05	Überregionale Zusammenarbeit ohne Interreg III A	52,3	62,3
Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit				
0703	686 81	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Messebeteiligungen und Markterschließung sowie Entwicklungszusammenarbeit davon für - Entwicklungszusammenarbeit (Studien, Projekte und Maßnahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Transformationsländern)	4.000,0 300,0	4.000,0 300,0
0707	683 01	Zuschüsse für berufliche Bildung davon für Weiterbildungsmaßnahmen von Führungskräften aus Mittel- und Osteuropa sowie Südostasien	79.740,9 500,0	76.799,0 500,0
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft				
0902	TG 52	Kosten der Zusammenarbeit mit dem Ausland im Ressortbereich	636,7	724,2

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 in T €	Ansatz 2004 in T €
		Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst		
1203	TG 70	Forschungsförderung davon für - Gastwissenschaftler aus Reformländer - Teilnehmer aus Reformländern zu wissenschaftlichen Tagungen im Freistaat Sachsen	6.289,0	5.600,0
			400,0	400,0
			300,0	300,0
1207	681 04	Stipendien für ausländische Studenten	40,0	95,0
1207	687 01	Entwicklungszusammenarbeit	0,0	0,0
1207	TG 80	Internationale Zusammenarbeit (von Studenten und wissenschaftlichem Lehrpersonal)	400,0	400,0
1221	681 01	Förderung polnischer und tschechischer Studenten (die am Internationalen Hochschulinstitut Zittau studieren)	460,0	460,0